

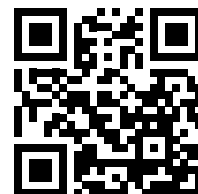
HEIMATPREIS VERLIEHEN

VIELE SPENDEN FÜR VEREINE

SPIELSCHAR ERHÄLT KULTURPREIS

DAS MAGAZIN FÜR
DIE 15 DÖRFER
DER STADT LICHTENAU

DIGITALE
AUSGABE:



**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!**



Jetzt buchen unter:
info@combine.media

Vorwort | Februar 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn man sich die vorliegende Ausgabe unseres Stadtmagazins so durchschaut, dann fällt auf, dass allenthalben von Spenden und Preisverleihungen die Rede ist. Nicht nur persönliche Ehrungen wie z.B. beim Heimatpreis sind da verteilt worden, sondern auch eine ganze Reihe von teils renommierten Preisen für unsere Vereine. Wie zum Beispiel der Kulturpreis für die Spielschar in Lichtenau. Und dann ist da gleich eine ganze Reihe von überregionalen Auszeichnungen oder sogar solche mit einem bundesweiten Radius, die der Energiestadt Lichtenau als Ganzes verliehen wurden. Über diese Ehrungen können sich durchaus auch alle ande-

ren freuen, weil sie belegen, dass in unserer Stadt eine Menge Positives passiert - vielfach getragen von engagierten Menschen und oft auch ehrenamtlich. Bei all dem, was man derzeit sonst so liest und hört, sind das, wie ich finde, wirklich gute Nachrichten!

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Matthias Preißler

Marketinggemeinschaft Stadt Lichtenau e.V.

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.



**Ihr Lieferdienst für
gesunde Mahlzeiten**
Malteser Menüservice

Infos und unsere leckere Menü-Auswahl unter:
malteser-menueservice.de oder ☎ 05251 1585-120

Immobilien

Immobilienmesse in
Brakel | Detmold | Paderborn



Immobilienberatung, Baufinanzierung, exklusiver Klimakredit,
Energieberatung, Modernisierungs-Gewerke und vieles mehr.

16. Februar 2025 | Brakel
Nieheimer Straße 2

2. März 2025 | Detmold
Paulinenstraße 34

16. März 2025 | Paderborn
Hathumarstraße 15-19

**jeweils
11-17 Uhr**

 **s Immobilien**

www.s-immobilien-gmbh.de

 **Sparkasse**
Paderborn-Detmold-Höxter

www.sparkasse-pdh.de/immobilien

Inhaltsverzeichnis | Alles auf einen Blick



S. 5

Stellenmarkt

S. 6 – 13

Aus den 15 Dörfern

S. 14 – 24

Aus den Vereinen

S. 25 – 27

Energiestadt Lichtenau

S. 28 – 31

Kultur

S. 32 – 34

Kinder & Jugend

S. 35

Aufruf DIE15-Cover

S. 36 – 37

Kirche

S. 38 – 39

Apotheken & Ärzte

S. 40 – 41

Infos & Termine

S. 42 – 43

Service

Impressum | Wer dahinter steht...

DIE15 erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren kostenlos per Hausverteilung in Lichtenau und Umgebung.

REDAKTIONSLEITUNG Dr. Matthias Preißler

HERAUSGEBER Marketinggemeinschaft Stadt Lichtenau/Westfalen e.V.
vertreten durch den 1. Vorsitzenden Frank Mehring
Im Leihbühl 21, 33165 Lichtenau | Tel. 05295 9989528

LAYOUT Combine**MEDIA**.
Große Tweete 1, 33165 Lichtenau

DRUCK D-Druck
Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn

VERTEILUNG Deutsche Post,
mit freundlicher Unterstützung durch die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Anzeigenkunden i. S. d. P. verantwortlich. Keine Haftung des Herausgebers für Druckfehler und Irrtümer sowie unverlangt zugesandtes Material. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung unverlangt zugesandter Beiträge. Die Redaktion behält sich die sinnwahrende Kürzung der zur Veröffentlichung eingesandten Beiträge vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für evtl. Schäden durch fehlerhaft abgedruckte Anzeigen wird nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises gehaftet.

Stellenmarkt | Freie Stellen in unserer Region



Sie haben eine Anzeige in unserem Magazin gebucht?
Dann profitieren Sie gleichzeitig von unserem Stellenmarkt.



📍 Graf-Zeppelin-Straße 23
33181 Bad Wünnenberg
🌐 www.pietec.de

Wir suchen:

ab sofort

Elektrofachkraft (m/w/d)
CAM-Programmierer*innen (m/w/d)
IT-Systemadministrator*innen (m/w/d)



📍 Lange Straße 56
33165 Lichtenau
🌐 www.kanzlei-lichtenau.de

Wir suchen:

ab sofort

Rechtsanwaltsfachangestellte*r (m/w/d)



📍 Am Schulberg 18
33165 Grundsteinheim
🌐 www.festbewirtung-waechter.de

Wir suchen:

Kellnerpersonal (m/w/d)
für die Saison 2025



📍 Robert-Bosch-Straße 9
33178 Borcheln
🌐 www.malermeisterfromme.de

Wir suchen/bilden aus:

Maler und Lackierer*innen (m/w/d)
Azubis Maler und Lackierer*innen (m/w/d)



Zuhause-Sicherer!!

**Unsere Hausratversicherung:
So individuell wie Ihre vier Wände.**



Provinzial Geschäftsstelle Ilker Keskin

Lange Str. 27 | 33165 Lichtenau
Tel. 05295 1449
keskin@provinzial.de



PROVINZIAL

Bewegungspass fördert aktive Teilnahme von über 1.000 Kindern – Erfolgreiche Aktion in Paderborner Kommunen

Paderborn (jw). Im Jahr 2023 wurde der Bewegungspass vom KreisSportBund Paderborn e.V. (KSB Paderborn) ins Leben gerufen. Das Pilotprojekt stieß seitdem in den beteiligten Kommunen Delbrück, Lichtenau, Bad Lippspringe, Borcheln und Bad Wünnenberg auf große Resonanz und fand sowohl bei Kindern als auch bei deren Familien viel Anklang.

Zwischen dem 23. September und dem 11. Oktober wurde die Aktion in den Kommunen Delbrück und Lichtenau zum zweiten Mal durchgeführt. Dabei wurde das Ziel, mehr als 1000 Kinder zur Teilnahme zu motivieren, erfolgreich erreicht. Insgesamt meldeten sich sogar 1279 Kinder, um mit Freude Unterschriften und Stempel zu sammeln. Unterschriften gab es für den aktiven Hin- und Rückweg zur Schule oder Kindertagesstätte, während Stempel für die Teilnahme an sportlichen Aktionen in den örtlichen Sportvereinen vergeben wurden. So trug das Projekt dazu bei, Bewegung spielerisch in den Alltag der Kinder zu integrieren und sie für einen aktiveren Lebensstil zu begeistern.

Die Initiatoren und Partner haben die Bewegungspässe der teilnehmenden Kinder nun ausgewertet. Um das Durchhaltevermögen jedes einzelnen Kindes wertzuschätzen, wurden sie mit einer individuellen Urkunde sowie einem Sachpreis ausgezeichnet. Darüber hinaus fand ein Losverfahren statt, bei dem die Siegerinnen und Sieger der Gruppenpreise ermittelt wurden. Die Gewinner dürfen sich über ein besonderes Bewegungsangebot mit den UNTOUCHABLES freuen. In Delbrück wurden die Klasse 2d des Grundschulverbunds Westenholz-Hagen sowie die Kita in Ostenland als Gewinner ausgezeichnet. In der Kommune Lichtenau gingen die Preise an die Klasse 2a der Grundschule Altenautal und die Kita Regenbogen in Kleinenberg. Lichtenaus Bürgermeisterin Ute Dülfer hob hervor, wie wichtig das Bewegungsangebot für die Familien der Region ist: „Es motiviert sie, ihren Alltag bewusster, aktiver und damit gesünder zu gestalten.“ Die Begeisterung über das Projekt ist groß, und alle Beteiligten hoffen, dass die Aktion auch in Zukunft in den Kommunen fortgesetzt werden kann.

Dorffest in Herbram – Spendenübergabe an den Förderverein der Kita Pepino

Herbram (ag). Anlässlich des gelungenen Erntedankfestes 2023 lud die Interessengemeinschaft Erntedank noch einmal alle Herbramer, Mitwirkende und Helfer zu einem Dorffest am 28. September 2024 ein, um Danke zu sagen und ihrem Motto „Tradition pflegen – Generationen bewegen – Gemeinschaft fördern“ treu zu bleiben. Auf diesem Wege möchte sich die Interessengemeinschaft Erntedank noch einmal herzlich bedanken für die gepflegten Traditionen, die bewegten Generationen, aber vor allem für die geleb-

te Gemeinschaft! Ab 16 Uhr startete der Nachmittag mit einem kostenlosen Kuchenbuffet, einem Ständchen des Spielmannzugs Neuenheerse, einer Hüpfburg für die Kinder und bester Stimmung, um dann gegen 19 Uhr den Tanzabend durch die Hebramer Funkgarde einzuläuten. Nebst einiger Liter Freibier und kostenloser alkoholfreier Getränke, sorgte DJ-Matze für ein buntes Musikprogramm für Jung und Alt. Diesen tollen Tag feierte das Dorf gemeinsam und ließ das Erntedankfest des vergangenen Jahres noch einmal aufleben. Viele Momente wurden noch einmal besprochen und belacht, an einiges wurde sich mit Stolz erinnert und manches längst Vergangene wurde weitergetragen. Schöner hätte es für uns kaum werden können. Auch nach diesem Fest ist noch eine stattliche Summe von 400 € übrig geblieben, die wir nun, um eine weitere Generation zu bewegen, an den Vorstand des neu gegründeten Fördervereins der Kita Pepino Herbram übergeben konnten. Dieser eingetragene gemeinnützige Verein hat das Ziel der Förderung aller Kinder der Kita Pepino z. B. durch Anschaffungen größerer Spielgeräte oder spezieller Fördermaterialien.



Natürlich gehen – Urnen aus Weidengeflecht

Lichtenau-Henglar (ae). Weidenflechten im Atelier von Claudia Gensch ist seit 2008 in Henglar ein fester Bestandteil des örtlichen Kunsthandwerks. Jetzt hat Gensch etwas Neues ausprobiert. Sie flechtet Urnen aus Weidenruten. „Ich war im Juli 2023 in den Niederlanden zu einem Flechtkurs. Da habe ich gesehen, wie Särge geflochten wurden. Etwas was in den Niederlanden vollkommen normal ist. Es gehört zur dortigen

die letzte Reise mitzugeben. Der Tod gehört zum Leben dazu und mit einer individuell gestalteten Urne wird der letzte Gang zu etwas sehr Persönlichem“, sagt Gensch. Die Urnen können sowohl bei ihr in Auftrag gegeben als auch selbst hergestellt werden. „Immer mehr Menschen möchten in einem Friedwald die letzte Ruhe finden, ein Abschied im Einklang mit der Natur. Diesem Wunsch entsprechen auch meine Urnen, aus dem natürlichen Material Weide“, erklärt Gensch.



Weidenurnen mit persönlichem Touch zum Abschied flechtet Claudia Gensch in Henglar.
Foto: Anja Ebner

Bestattungskultur dazu. Da bin ich neugierig geworden und habe mich informiert“, erzählt Gensch von ihrer ersten Begegnung mit den aus Weidenruten gewobenen letzten Ruhestätten. Einen Sarg zu flechten ist allein kaum zu schaffen, da schon die Verarbeitung des Materials körperlich sehr anstrengend ist. Die für einen Sarg zu nutzenden Ruten müssen sehr starr sein, um die nötige Stabilität zu erhalten. Die niederländischen Särge werden nach Aussage von Gensch häufig auch als Kleiderschrank bis zum endgültigen Einsatz genutzt. Etwas, was man sich bei einem herkömmlichen Sarg nur schwer vorstellen kann. Gensch entschied sich, es einmal mit Urnen zu versuchen.

Im Frühjahr 2024 begann sie, erste Erkundigungen über die in Deutschland erlaubten Umsetzungsmöglichkeiten einzuholen. Zu berücksichtigen ist, dass die ins Geflecht einzusetzende Aschekapsel biologisch abbaubar sein und eine Größe von 16,5x21 cm haben muss. Der geflochtene Korpus um die Kapsel ist freigestaltbar. „Meine erste Urne habe ich tatsächlich für jemanden geflochten, den ich kannte. Das war sehr emotional. Ich habe bei jedem Weidenschlag an die Person denken müssen. Es war aber auch sehr schön, mit meiner Kunst dieser Person etwas Besonderes auf

„Die Idee finden wir interessant und haben jeweils eine Urne in unseren Ausstellungen integriert. Sie ist handwerklich und ästhetisch sehr gut. Wir stehen den Weidenurnen positiv gegenüber“, erklärt Andreas Werner vom Bestattungshaus Sauerbier. Ebenfalls offen für das neue Angebot ist Raphael Grundmann von Bestattungen Grundmann. Auch hier werden die Weidenurnen in der Ausstellung präsentiert. „Wir sind offen für den Einsatz der Weidenurnen, aber unsere Kundschaft entscheidet“, ist auch hier die Aussage. Gensch ist optimistisch, dass sich ihre ansprechenden Weidengefäße durchsetzen werden. In diesem Jahr wird sie erstmals Urnenflechkurse in ihrem Atelier in Henglar anbieten: „Erste Anfragen kamen unmittelbar nachdem ich die ersten Urnen auf meine Seite gestellt habe“.

Versicherungs-Tipp

Rentenversicherung der neuen Generation



LVM-Fonds-Rente verbindet Aktieninvestments und Altersvorsorge

Aktien investieren und trotzdem die Vorteile einer Rentenversicherung auskosten – das funktioniert mit einer Fonds-Rente der LVM. Kunden können in ihrer LVM-Fonds-Rente mehrere sogenannte ETFs kombinieren. ETFs bilden die Wertentwicklung von Indizes ab – etwa die des MSCI World, der rund 1400 Aktien aus 23 Industrieländern berücksichtigt. „Das macht ETFs kostengünstiger als Fonds, die aktiv von einem Fondsmanager betreut werden“, erklärt LVM-Vertrauensmann Christoph Moers aus Lichtenau. Einige der ETFs spiegeln sogar die Wertentwicklungen von Indizes wider, die gezielt unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten zusammengestellt sind. Interessierte berät Christoph Moers in seiner LVM-Versicherungsagentur, Lange Straße 49.

LVM-Versicherungsagentur Christoph Moers

Lange Straße 49
33165 Lichtenau
05295 1068
agentur.lvm.de/moers



In Holtheim speisen Senioren gemeinsam zu Mittag

Lichtenau-Holtheim (ae). Am Mittwoch, 15. Januar ist in Holtheim unter dem Motto „Komm einfach vorbei und genieß ein warmes Mittagessen in netter Gesellschaft“ eine neue Initiative der Vereinsgemeinschaft Holtheim e.V. in Zusammenarbeit mit der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau gestartet. Seniorinnen und Senioren aus dem gesamten Stadtgebiet Lichtenau können jetzt zwei Mal im Monat an einem speziell für sie ausgerichteten Mittagstisch im Gasthof „Zum Stern“ in der Schulstraße 6 teilnehmen.

„Wir möchten mit diesem Angebot eine Plattform bieten, wo sich Senioren ungezwungen treffen können, um in geselliger Runde gemeinsam zu Mittag zu es-

sen und ins Gespräch zu kommen“, sagt Holtheims Ortsvorsteher Felix Meyer. Zur Premiere gab es ein Schnitzelgericht mit verschiedenen Saucen und Beilagen sowie ein vegetarisches Gericht.

Auch an den weiteren Terminen soll es schmackhafte Hausmannskost in seniorenrechtlichen Portionen geben. Je nachdem wie sich der Mittagstisch entwickelt, wird die Speisekarte angepasst und im Idealfall ausgeweitet. „Eine vorherige Anmeldung ist kein Muss, allerdings würden wir uns für eine bessere Planung freuen, wenn sich Festentschlossene kurz bei mir melden“, erklärt Meyer. Anmelden kann man sich direkt in der Gaststätte „Zum Stern“ unter der Telefonnummer 05295/995527.

Die 61 Seniorinnen und Senioren, die bei der Premiere dabei waren, zeigten sich durchweg zufrieden und begeistert von der Idee. „Ein Satz, den ich häufig an diesem Tag gehört habe und der mich total gefreut hat, lautete, schön dass du da bist, dich habe ich ja schon lange nicht mehr gesehen“, resümiert Meyer nach der ersten Veranstaltung.

Das Gericht kostet für Senioren ab 65 Jahren 6 Euro, für alle anderen 10 Euro. Möglich ist dieser geringe Selbstkostenbeitrag durch die Förderung der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau, welche das Projekt mit einer Summe von 3.500 Euro unterstützt.

Weitere Termine für den Mittagstisch, der sich an Personen aus allen 15 Dörfern der Energiestadt richtet:

📅 **12. und 26. Februar**

📅 **12. und 26. März**

📅 **09. und 23. April**

📅 **07. und 21. Mai**

Beginn ist jeweils um 12 Uhr.



61 Gäste genossen Essen und Gespräche bei der Premiere des Senioren-Mittagstisch in Holtheim | Foto: Felix Meyer.

Party Service
Ewers Imbiss
Ein Begriff für Qualität

☎ 05251 38693

Qualität aus Kirchborchen:
Bürgerliche Küche und maßgeschneiderte Menüs für jede Veranstaltung.

Jetzt Termin für **2025** anfragen!

www.partyservice-ewers.de

Weihnachten in der Seniorenresidenz

Ebbinghausen. „Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.“ Diese Worte von Charles Dickens lassen die Bewohner der Seniorenresidenz an jene spezifischen „Schätze der Erinnerung“ denken, die ihnen die vergangene Weihnachtszeit beschert hat, die sie in ihrem Herzen bewahren und für die sie an dieser Stelle einmal danken möchten. So erlebten sie vor den Feiertagen eine fröhliche Weihnachtsfeier, auf der Michael Esprit aus Hövelhof für die Musik sorgte. Zu alten Advents- und Weihnachtsliedern und neuen Weihnachts- und Winterschlagern wurde nicht nur gesungen und geschunkelt, sondern auch getanzt.

Außerdem hatten neben Herrn Esprit auch die Bewohner und Mitarbeiter Texte zum Vortragen vorbereitet. An Heiligabend wurde den Bewohnern mit dem mittäglichen Besuch der Lichtenauer Blasmusik ein weiteres Geschenk zuteil: Der Speisesaal wurde zum Zuschauerraum, von dem aus man dem Terrassenkonzert wunderbar beiwohnen konnte. Es entwickelte sich eine richtig festliche Stimmung: Das Publikum schien ganz in die bekannten Melodien und Weisen versunken. Man sah in lächelnde Gesichter und hörte ein leises Mitsummen. So feierlich zumute, waren alle auf die Festtage eingestimmt und voller Vorfreude.

Dankeschön, ganz liebe Grüße und: Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und -hören!



WIR ÖFFNEN RÄUME.

Die BESTE AUSWAHL an Türen bei Holz Mehring

- Wohnungstüren
- Stil- und Designtüren
- Glastüren und Schiebetüren
- Schall-, Brand-, Objekt- und Funktionstüren
- Stahltüren
- Sondertüren, Sonderanfertigungen
- Beratungsservice, Aufmaß- und Montageservice
- Objektkompetenz

Besuchen Sie unsere große und umfangreiche Türausstellung.

Böden · Türen · Holz im Garten · Bauen mit Holz

Holz-Mehring GmbH & Co. KG
Hauptstraße 68
33165 Lichtenau-Kleinenberg
Tel. 05647 9466-0
info@holz-mehring.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 13:00 Uhr
So.* 13:00 – 17:00 Uhr

*Jeden Sonntag Schautag, keine Beratung, kein Verkauf



Immer aktuelle Angebote finden Sie auch unter

www.holz-mehring.de | shop.holz-mehring.de

**HOLZ
MEHRING**
Bauen · Wohnen · Garten



Vielseitiges Engagement beim Jahreskonzert ausgezeichnet

Lichtenau (mg). So vielseitig die 15 Dörfer, so vielseitig das Engagement: Beim Jahreskonzert der Energiestadt Lichtenau wurden dieses Jahr wieder zahlreiche Ehrungen an ehrenamtlich und kulturell engagierte Personen und Vereine verliehen.

Zu Gast war die Veranstaltung, die immer in einem anderen der 15 Orte der Energiestadt stattfindet, in diesem Jahr in Henglarn. Der Ort zeigte dabei, was er zu bieten hat: Der Musikverein Henglarn und der Gemischte Chor Henglarn unterhielten die rund 200 Gäste mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm. Dank des Bürgerschützenvereins Henglarn war die Halle festlich geschmückt und für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Bürgermeisterin Ute Dülfer hob in ihrem Grußwort das vielseitige Engagement in allen 15 Ortsteilen als eine besondere Stärke des Stadtgebiets heraus und bekundete ihren Stolz für Lichtenaus engagierte Gemeinschaft, die das Stadtgebiet von einem Ort in eine Heimat verwandeln würden. Außerdem ermutigte sie alle Anwesenden dazu, auch im nächsten Jahr wieder Vorschläge für weitere Ehrungen einzubringen, um so die Menschen würdigen zu können, die unsere Heimat im Großen und Kleinen mitgestalten.

Heimatpreis 2024:

Besonderes bürgerliches Engagement geehrt

Mit dem Heimatpreis wird jährlich das vielseitige ehrenamtliche Engagement rund um die Heimat ins Rampenlicht gerückt. Die drei Preisträger 2024 spiegelten dabei das breite Spektrum des Ehrenamts im Stadtgebiet wider.

1. Platz: Mit dem ersten Platz wurde die Bogensportabteilung des DJK Blau-Weiß Kleinenberg, vertreten durch Frank Kazmierczak, für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Neben den beachtlichen sportlichen Erfolgen, die dem Ort Kleinenberg und der Stadt Lichtenau überregional Bekanntheit eingespielt haben, wurde vor allem auch das Engagement um die Heimat und die Bereicherung des örtlichen und regionalen Angebots ausgezeichnet, so zum Beispiel durch die geleistete Jugendarbeit, die ehrenamtlichen Kursangebote oder die Umgestaltung der ehemaligen Tennisanlage in ein modernes Bogensportgelände.

2. Platz: Marlies Eichelmann, die zweite Preisträgerin, engagiert sich vielseitig: Im Heimatverein, im Partnerschaftskomitee und der katholischen Gemeinde sowie in weiteren Organisationen. Als Vorsitzende der Hueck-Fischerschen-Stiftung gilt ihr besonderer Einsatz außerdem der gesundheitlichen Versorgung, unter anderem z.B. mit dem Bau des Ärztehauses in Lichtenau.

3. Platz: Anton Fleckner wurde für seinen beispiellosen Einsatz insbesondere für die Feuerwehr ausgezeichnet, für die er seit über 35 Jahren ehrenamtlich im Einsatz ist - dabei sei er immer da, wo er gebraucht werde, hieß es in der Laudatio. Menschen, wie Anton Fleckner sind für ein Dorfleben entscheidend.

Wandergruppe des Heimatschutzvereins Lichtenau freut sich auf weitere Interessenten

Lichtenau (gv). Die Wandergruppe des Heimatschutzvereins wurde im April 2023 ins Leben gerufen und besteht derzeit größtenteils aus Schützenbrüdern, die das Rentenalter erreicht haben. Gerne würden wir den Interessentenkreis erweitern und laden hiermit auch Nichtmitglieder, insgesamt alle Interessierte und vor allem Neubürger der Stadt herzlich willkommen, mit zu machen und dabei zu sein. Die Wandergruppe trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14 Uhr an der Schützenhalle in Lichtenau. Diejenigen, die nicht mitwandern möchten, können gerne um 15 Uhr in den Speiseraum der Schützenhalle bei kühlen Getränken und netten Gesprächen dazukommen.

Am Donnerstag, 13. Februar 2025 starten wir gleich mit einem Highlight. Wir treffen uns um 14 Uhr am Eingang der Firma Enercon, Johannes-Hörschen-Str. 7, wo wir etwas über die Entwicklung der Windenergie in Lichtenau und über die Technik erfahren werden. Im Anschluss, ab ca. 15 Uhr wird uns der Klimaschutzmanager der Energiestadt im TZL bei Kaffee und Kuchen einen Überblick über Umwelt und Energiethemata geben.

Rückfragen beantwortet:

Bernhard Fecke: 05295 - 505 oder 0152 - 38472171 oder Josef Rebbe: 05295 - 38472171



Kulturpreis für den gemischten Chor Henglarn

Der Kulturpreis der Energiestadt Lichtenau wurde an den Gemischten Chor Henglarn verliehen, von dessen Können sich die Gäste an diesem Abend selbst überzeugen konnten.

Der Chor, der dieses Jahr sein 35-jähriges Bestehen feierte, bereichert regelmäßig gesellschaftliche Anlässe wie den Henglarn Adventsmarkt, das Weihnachtskonzert oder bestimmte Messfeiern. Neben engen Verbindungen zu anderen Musikvereinen und Chören, zeichne den Verein außerdem eine starke Gemeinschaft aus. Die Vorsitzende Stefanie Giefer betonte in ihrer Dankesrede die Bedeutung der Gemeinschaft und der verbindenden Kraft der Musik. Der Preis sei nicht nur eine Würdigung, sondern auch ein Auftrag, die kulturelle Arbeit fortzusetzen.

Goldene Ehrennadel für Josef Hartmann

Ex-Bürgermeister Josef Hartmann wurde mit der Goldenen Ehrennadel für sein jahrzehntelanges Engagement ausgezeichnet. Seine Nachfolgerin Ute Dülfer würdigte ihn mit einer ausführlichen Laudatio, die seine Verdienste und seinen Einsatz in vielfältigen Bereichen hervorhob:

Nicht nur politisch engagiert sich Josef Hartmann bereits seit mittlerweile 20 Jahren, auch die Förderung von Kultur und Jugend sind ihm ein besonderes Anliegen. Nehmen lässt er sich dabei jedoch nicht die tatkräftige Mitarbeit in unterschiedlichsten Vereinen, die vom Bläserorchester bis zum Bürgerbusverein reichen. Josef Hartmann war in seiner Amtszeit als Bürgermeister Initiator des Jahreskonzerts, in dessen Rahmen er nun die höchste Ehrung der Energiestadt Lichtenau in Empfang nehmen durfte.

Martinsumzug in Ebbinghausen

Ebbinghausen (ts). Am Samstag nach dem Martinstag fand in Ebbinghausen der traditionelle Martinsumzug statt. Startpunkt war der Dorfplatz an der alten Schule, von wo aus mit vielen bunten Laternen und unter dem Schutz der Feuerwehr-Löschgruppe Ebbinghausen der Umzug unter fröhlichem Gesang in Richtung Pflegeheim Haus Sprute aufbrach.

Dort hatte das Team des Pflegeheimes wie in jedem Jahr eine aufwändige Kulisse aufgebaut, an der das Martinsspiel aufgeführt wurde. Bei den kalten Temperaturen wurde die Bedeutung der Mantelteilung sehr deutlich. Anschließend gab es warmen Kakao und leckere Stutenkerle bevor der Tross unter Anführung von Martinsdarsteller Christian Fromme zurück zur alten Schule zog. Hier gab es einen gemütlichen Ausklang mit kühlen Getränken und Leckereien vom Grill. Der Heimat- und Verkehrsverein Ebbinghausen bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich beim Team des Pflegeheims Haus



Sprute für das liebevoll inszenierte Martinsspiel und die gute Gastfreundschaft, bei der Löschgruppe Ebbinghausen der Freiwilligen Feuerwehr, beim Martins-Darsteller Christian Fromme sowie Allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

FESTBEWIRTUNG & GETRÄNKEHANDEL

WÄCHTER

Am Schulberg 18
33165 Grundsteinheim

LUST ZU KELLNERN?

Dann melde dich bei uns und komm in unser Team für die Saison 2025!

Johannes Wächter
0174 9649125
info@festbewirtung-waechter.de

Sebastian Wächter
0173 3160169
sebastian@festbewirtung-waechter.de

Jetzt online bewerben!

Ihr Partner für alle Feste

WWW.FESTBEWIRTUNG-WAECHTER.DE

INSEKTENSCHUTZ NACH MASS

EIGENE PRODUKTION!

K-I-S

KRÖGER-INSEKTEN-SCHUTZ

WWW.KIS-INSEKTENSCHUTZ.DE

AUSSTELLUNG
VOR ORT
TERMINE NACH
VEREINBARUNG

LIPPSCHKE STR. 7
33165 LICHTENAU
TEL 05295 / 997663

Blättert der Lack deiner alten Tür ab?

Kein Problem!

Hochwertige Türen von **HORMANN** Kauf lokal!

in unserer Ausstellung in Lichtenau

Bauzentrum Lücking

Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1

bauzentrumluecking

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum



RECHTSANWÄLTE
Fust & Schulte

Rechtsanwälte Fust & Schulte GbR
Lange Str. 56
33165 Lichtenau
info@kanzlei-lichtenau.de
www.kanzlei-lichtenau.de

Verstärken Sie unser Team als Rechtsanwaltsfachangestellte/r (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

- Erfahrung in der Aktenführung und Korrespondenz
- Organisationstalent bei Terminkoordination
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Stelle auch für Berufsanfänger geeignet

Jobwechsel?

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung und benötigen folgende Unterlagen:

Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Ihren frühesten Eintrittstermin.



Sternsinger besuchen Rathaus

Lichtenau (mg). Auch in diesem Jahr besuchten wieder die Sternsinger das Rathaus: Martha Ernst, Hannes Freitag, Emilia Kononov und Leonard Kononov aus Hakenberg wurden von Bürgermeisterin Ute Dülfer empfangen und überbrachten den Sternsinger-Segen. Die Aktion steht diesmal unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“.

Die Aktion will damit die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben. Kinder und Jugendliche sollen ermutigt werden, sich mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Mehr zu den Inhalten der Aktion finden sich unter www.sternsinger.de.



Kreis Paderborn ehrt „Umwelthelden“

Kleinenberg/Paderborn (kpb/fb). Seit mehr als 15 Jahren nimmt das Thema Nachhaltigkeit eine herausragende Rolle im Denken und Handeln des Sportvereins DJK Kleinenberg ein. Dafür wurde der Verein bereits mehrfach ausgezeichnet. Nun hat der Kreis Paderborn zum vierten Mal die Gewinner seines Umwelt- und Klimaschutzpreises ausgezeichnet – und der Kleinenberger Sportverein ist unter den Prämiierten. Landrat Christoph Rüther betonte im Rahmen der Verleihung im Kreishaus das besondere Engagement der Menschen, die sich mit viel Herzblut für den Umweltschutz einsetzen. „Wir brauchen Menschen, die in schwierigen Zeiten Verantwortung übernehmen und einen echten Unterschied machen“, hob er in seiner Begrüßung hervor. Über den 2. Platz freut sich der SV DJK Kleinenberg, der als Nachhaltiger Sportverein 2.0 geehrt wurde. Mit Projekten wie der Photovoltaikanlage auf der Sporthalle, einer CO2-neutralen Heizung, Solarthermie auf dem Sportheim, einer Regenwasser-Zisterne und der Förderung der Artenvielfalt durch Hochbeete und Insektenhotels zeige der Verein, wie Umweltschutz und Gemeinschaftsgeist zusammenkommen. Er sei seit Jahren Vorreiter bei den Sportvereinen, so der Landrat. Mit dem 1. Platz wurde Dieter Hülshoff aus Bleiwäsche ausgezeichnet. Seit fast 40 Jahren setzt er sich mit Hingabe für den Schutz der Fledermäuse im Kreis Paderborn ein. „Die ausgezeichneten Persönlichkeiten zeigen mit ihrem Engagement,

wie wichtig jeder Einzelne für den Klimaschutz ist. Ihre Projekte dienen uns als Vorbild und inspirieren uns, selbst aktiv zu werden – und das ist der Weg, den wir gemeinsam gehen müssen“, schloss Christoph Rüther die Preisverleihung.



Bild (v.l.): Jörg Schlüter (Kreisausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz), Landrat Christoph Rüther, Ulrike Hibbeln-Sicken (1. Vorsitzende SV), Rosanna Fermo (Kassiererin SV), Nicole Humbert (Vorstand SV), Wolfgang Scholle und Hubertus Nolte (Kreisausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz)



Vorne: Lothar Führen, Heinrich Muerköster, Josef Hoeschen, Heinrich K. Hillebrand und Franz-Josef Leifeld.
Hinten: 1. Vorsitzender Karl-Heinz Schomberg, Bannerträger Stefan Schweizer und 2. Vorsitzender Jürgen Hoeschen.
Foto: Johannes Schulte

Ehrungen bei der Kolpingfamilie Lichtenau für 65-jährige Mitgliedschaft

Lichtenau (js). Am Kolpinggedenktage 2024 gab es bei der Kolpingfamilie Lichtenau fünf Ehrungen für 65-jährige Mitgliedschaft.

Ganz besonderer Dank gilt dabei unserem Ehrenvorsitzenden Franz-Josef Leifeld für seine Tätigkeit des ersten Vorsitzenden in der Zeit von 1979 bis 2012. Hervorzuheben ist dabei die Aktion „Wir reden nicht nur, wir helfen“, die im Jahr 1993 von der Kolpingfamilie durchgeführt wurde.

Durch deren Erlöse wurden u. a. Projekte in Lateinamerika unterstützt.



Bild (v.l.): Sophia Kazmierczak, Mike Weskamp, Frank Kazmierczak, Alexander Tretiak, Ulrike Hibbeln-Sicken, Denise Hagelüken, Anna-Lena Sicken

Heimatpreis für Kleinenberger Bogenschützen

Kleinenberg (fb). Die Bogensportler des SV DJK Kleinenberg sind mit dem Ehrenamtspreis 2024 der Energiestadt Lichtenau ausgezeichnet worden. Diesen nahm Trainer Frank Kazmierczak mit weiteren Aktiven im Rahmen des Jahreskonzertes der Stadt in der Henglarner Schützenhalle Ende November aus den Händen von Bürgermeisterin Ute Dülfer entgegen. Mit dem Preis wurden vor allem die sportlichen Erfolge der Bogensport-Abteilung, darunter mehrere deutsche Meisterschaften sowie Bezirks- und Landesmeistertitel, gewürdigt. Bis heute ist die Abteilung im weiten Umkreis die einzige in einem Sportverein, die sich dem Bogensport widmet und hat Kleinenberg und die Stadt Lichtenau weit über die Grenzen der Kommune hinaus bekannt gemacht.



Auch das große und jahrelange Engagement der Abteilung für das ehemalige Tennis- und heutige Bogen-

sportgelände sowie die ehrenamtlich durchgeführten Schießkurse und die grundsätzliche positive Entwicklung der Abteilung und des Bogensportes fanden für den Preis Beachtung.

Die Laudatio wurde von der 1. Vorsitzenden der DJK, Ulrike Hibbeln-Sicken, vorgetragen, bevor unter großem Applaus der Preis verliehen wurde.

Nach Ferdi Bunte ist es bereits die zweite Auszeichnung für Sportler aus den Reihen des DJK Kleinenberg.



Karneval im Sauertal

Grundsteinheim (sg). Im schönen Sauertal steht die fünfte Jahreszeit vor der Tür. Es wird bunt, laut und ausgelassen! Die GadS (Gauditruppe aus dem Sauer-tal) lädt alle Jecken von nah und fern am 15. Februar 2025 um 18:29 Uhr zum Karneval in die "Alte Schule" in Grundsteinheim ein. Euch erwartet ein buntes Pro-gramm voller Sketche, Tänze und jeder Menge Hu-mor. Aber auch dieses Jahr dürfen wir wieder Gäste aus anderen Orten bei uns auf der Bühne begrüßen. Nach dem Programm geht die Party natürlich weiter: Tanzt, lacht und feiert mit uns bis in die Nacht hinein. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch ge-sorgt. Von Snacks bis hin zu kühlen Getränken steht alles bereit! Ihr könnt euch also auf einen lustigen

Abend mit guter Laune und unvergesslichen Momen-ten freuen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch getreu dem Motto "Mit Kostüm und ganz viel Spaß geben wir so richtig Gas!"

Für ein paar Einbli-cke hinter die Ku-lissen und aktuelle Infos könnt ihr uns über den QR-Code auch gerne auf Ins-tagram folgen.



Generalversammlung des Heimatschutzvereins Herbram

Herbram (rs). Am Samstag, 18. Januar, fand die dies-jährige Generalversammlung unter der Leitung von Oberst und König Elmar Koch statt. Er konnte die Schützen im Anbau der Schützenhalle begrüßen und ließ zunächst das vergangene Schützenjahr aus seiner Sicht als Oberst und König ein wenig Revue passieren. Schriftführer Rainer Schröder gab im weiteren Verlauf der Versammlung einen detaillierten Rückblick zu den Vereinsaktivitäten 2024, wobei das Schützenfest mit dem amtierenden Königspaar Elmar und Sabrina Koch natürlich der Höhepunkt des zurückliegenden Jahres war. Es folgte ein letzter ausführlicher Kassen-bericht vom 1. Kassierer Fabian Meyer, der sich bei den anschließenden turnusmäßigen Neuwahlen nach 11 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr zur Wahl stell-te. Seine Aufgaben im geschäftsführenden Vorstand übernimmt ab nun Dorian Lübbers als neuer 1. Kassie-rer. Wiedergewählt in ihren Ämtern wurden durch die

Versammlung Oberst Elmar Koch sowie die Adjutan-ten Norbert Lübbers und Olaf Böning. Jens Mally stell-te sich nach vierjähriger Amtszeit nicht mehr zur Wahl als Adjutant. Zu seinem Nachfolger wurde Julian Vogt gewählt, dessen vorheriger Posten als Jungschützen-feldwebel ab jetzt von Sven Avenarius bekleidet wird. Des Weiteren wurden durch Oberst Koch die Planun-gen für Vogelschießen und Schützenfest sowie die weiteren Vereinstermine vorgestellt. Er gab außerdem bekannt, dass 2026 das 90-jährige Bestehen des Ver-eins mit einem Jubelfest gefeiert werden soll.

Das Vogelschießen findet in diesem Jahr am Sams-tag, 24. Mai statt. Das Schützenfest wird 2025 in Herbram von Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Juni ge-feiert.



„Vorstand-2025“: Der aktuelle Vorstand (v.l.): G. Wigge, J. Vogt, P. Heinze, E. Koch, N. Lübbers, M. Eik-meier, O. Böning, P. Jung, S. Rücker, S. Avenarius, W. Eikmeier, D. Lübbers, J. Vogt, H. Jung, R. Schröder



Bild rechts: Geehrte der RK mit Mitgliedern des Kreis- und Bezirksvorstandes.
Bild links: Musikkapellen Haaren und Henglarn mit den Reservisten und Schützen.

60 Jahre Reservistenkameradschaft Henglarn: Ein Jubiläum der Gemeinschaft und des Engagements

Henglarn (dl). Die Reservistenkameradschaft (RK) Henglarn feierte ihr 60-jähriges Bestehen mit einer festlichen Veranstaltung, die zahlreiche Mitglieder, Freunde und Unterstützer zusammenbrachte. Die Jubiläumsfeier wurde mit einer heiligen Messe von Pastor Molitor eröffnet, bevor am Ehrenmal der Große Zapfenstreich mit Kranzniederlegung stattfand, unterstützt durch den Musikverein Henglarn und dem Spielmannszug Haaren, bei der auch dem 1970 verunglückten britischen Piloten A. Bailey und dem Hubschrauberpiloten R. Kegel, abgestürzt 1981, der Polizeistaffel Düsseldorf besonders gedacht wurde. Die anschließende Feier in der Schützenhalle, zu der traditionsgemäß marschiert wurde, umfasste ein buntes Programm, das die Geschichte und die Errungenschaften der Kameradschaft würdigte. Dort hielten der Ortsvorsteher André Klockenkämper, in Vertretung für die Bürgermeisterin der Stadt Lichtenau Ute Dülfer, und der stellvertretende Landrat Hans-Bernd Janzen eindrucksvolle Grußworte an die älteste Kameradschaft des Kreises Paderborn vom Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. und an Karl-Heinz Raabe, dem letzten lebenden Kameraden aus der Geburtsstunde der RK.

Die Reservistenkameradschaft Henglarn wurde 1964 gegründet und hat sich seitdem zu einer wichtigen Institution in der Region entwickelt. In all der Zeit hatte der Verein bisher nur drei Vorsitzende. Der erste war Hans-Dieter Hustedt, unter dessen Leitung sich damals einige von der Bundeswehr entlassene Soldaten aus Etteln und Henglarn trafen, um Erinnerungen und Erlebnisse auszutauschen. Später stießen auch Kameraden aus Atteln und Husen hinzu. 1983 übergab Hustedt an den jetzigen Ehrenvorsitzenden Heribert

Mütting, der das Amt vor einigen Jahren an Andreas Nolte übergab. Dieser betonte in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung der Reservisten für die Gesellschaft: „Reservisten sind nicht nur Soldaten in der Reserve, sondern auch engagierte Bürger, die bereit sind, ihre Fähigkeiten und Erfahrungen zum Wohle der Gemeinschaft einzubringen. Sie spielen eine entscheidende Rolle in der zivilen Notfallvorsorge und tragen zur Sicherheit und Stabilität in unserem Land bei.“ Im Laufe der Jahre hat die Kameradschaft zahlreiche Aktivitäten organisiert, darunter Ausbildungen, Märsche, Wettkämpfe und gemeinschaftliche Veranstaltungen, wie der alljährliche Familientag.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden auch langjährige Mitglieder geehrt, die sich in besonderem Maße für die Kameradschaft engagiert haben. So wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Andreas Nolte und Sascha Münstermann geehrt. Ihr 40-jähriges Jubiläum feierten: Burghardt Grochau, Bernhard Münker, Bernhard Meier, Stefan Agethen, Hermann Agethen, Ferdinand Agethen und Josef Simon. Zum 50-Jährigen wurde Hans-Georg Kahmen gratuliert. Und Karl-Heinz Raabe erhielt eine besondere Urkunde für seine 60-jährige Mitgliedschaft. Die Veranstaltung endete mit einem geselligen Beisammensein, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, sich auszutauschen und neue Kontakte zu befreundeten Vereinen und anderen Soldaten- und Reservistenkameradschaften, die der Einladung zahlreich gefolgt sind, zu knüpfen. Mit ihrem 60-jährigen Bestehen hat die RK Henglarn nicht nur ein bedeutendes Jubiläum gefeiert, sondern auch ein starkes Zeichen für die Zukunft der Reserve in der Gesellschaft gesetzt.



22.000 Euro für das Dorfleben in Lichtenau

Spende der Volksbank Paderborn für vielfältige Zwecke

Lichtenau (voba). Insbesondere im ländlichen Raum sind Vereine unverzichtbar, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Eine besondere Wertschätzung für ihr vorbildliches Engagement haben nun 31 Vereine in Lichtenau und den Ortsteilen erfahren. Die Volksbank Paderborn, Zweigniederlassung der Verbund-Volksbank OWL eG, unterstützt die Ehrenamtlichen mit Spenden in einem Gesamtumfang von 22.000 Euro. Rund 50 Vertreterinnen und Vertreter der Vereine kamen kürzlich zur offiziellen Spendenübergabe ins Beratungs-Center Lichtenau der Volksbank Paderborn. Ralf Hils, Regionalleiter der Volksbank Paderborn, und Viktor Rau, Leiter des Beratungs-Centers, nutzten die Gelegenheit, um sich persönlich mit den Gästen zu aktuellen Herausforderungen und geplanten Projekten auszutauschen. Die Spenden werden vielfältig eingesetzt, unter anderem in der Kinder- und Jugendförderung, der Kultur- und Heimatpflege und im Sport. Das Geld stammt aus den Reinerträgen im Rahmen des Gewinnsparens.

„Es ist immer wieder eine große Freude zu hören, wie engagiert und motiviert die Vereine ihren Beitrag leisten, um Menschen zusammenzubringen und das Dorfleben intakt zu halten. Als Heimatbank wollen wir hier auch in Zukunft ein verlässlicher Förderer bleiben“, erklären Ralf Hils und Viktor Rau. Insgesamt 32 Vereine aus Lichtenau durften sich über eine Spende freuen.

Westfalen Weser fördert die Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Hakenberg

Hakenberg (fb). Die Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Hakenberg erhielt eine Spende in Höhe von 345 € von Westfalen Weser. Mit dieser Unterstützung wird die Anschaffung neuer Poloshirts ermöglicht, die bei Veranstaltungen und ehrenamtlichen Tätigkeiten für ein einheitliches und repräsentatives Erscheinungsbild sorgen. Der Löschgruppenführer Frank Bohle- mann ist stolz, Teil einer solchen Gemeinschaft zu sein, die sich sehr für die Gemeinde einsetzt. Wer sich ehrenamtlich engagieren und anderen Menschen in Notlagen helfen möchte, kann der Freiwilligen Feuerwehr Hakenberg gerne beitreten.

Der Dienstabend findet jeden ersten Freitag im Monat statt.

USC weiter auf der Überholspur

Erfolgreiches Jahr 2024 bestätigt und gewürdigt

Atteln (usc). Die Mitglieder des USC Altenautal 21 e.V. konnten im Rahmen der Generalversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Beim Rückblick auf das Geschäftsjahr 2024 berichtete der Vorsitzende Rüdiger Düchting voller Stolz über die Fertigstellung und Einweihung der neuen Mehr- generationensportstätte in Atteln. Das neue Gebäude verbessert die Möglichkeiten an der Sportstätte Atteln und wird schon jetzt für zusätzliche Angebote im Breitensport genutzt. An der Sportstätte in Husen wurde ein neues Kleinspielfeld und eine Calisthenics Anlage in Betrieb genommen. Er bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern. Stellvertretend für alle nannte er Bernhard Volbert, Hermann Wieners, Andreas Steffens und Norbert Hillebrand. „Die Bereitschaft bei Arbeitseinsätzen vereins- und ortsübergreifend zu unterstützen war klasse“, so Düchting. Weitere Projekte befinden sich noch in Planung.

Vorstand Finanzen Heribert Artzt stellte den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2024 vor. Das Jahr wurde mit einem negativen Ergebnis abgeschlossen. Artzt zeigte als relevante Sondereffekte bei den Kosten auf, dass der USC enorme finanzielle Eigenleistung für den Neubau eingebracht hat.

Nach der Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024 folgten die Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstands.

Rüdiger Düchting (1. Vorsitzender), Thomas Münstermann (stellv. Vorsitzender), Lars Ernesti (stellv. Vorsitzender), Jürgen Wegener (Vorstand Verwaltung) und Heribert Artzt (Vorstand Finanzen) stellten sich wieder zur Wahl und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Stefan Kappius als Vorstand Marketing stand aus beruflichen und privaten Gründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Der Vorstand schlug Markus Köhler aus Henglarn als Nachfolger vor. Dieser wurde einstimmig in das Amt gewählt und übernimmt somit die Aufgaben im Vorstandsressort Marketing. Im sportlichen Bereich zeigte sich der zweite Vorsitzende Lars Ernesti über die erfolgreiche Hinrunde der 1. Seniorenmannschaft erfreut. Als Tabellenzweiter erweist sich die Verpflichtung des Spielertrainers Viktor Maier als Glücksgriff. Der Kinder- und Jugendfußball wird weiterhin im Rahmen der Jugendspielgemeinschaft mit dem SV Etteln organisiert.

Tolle Erfolge wurden ebenfalls im Breitensport erzielt. Thomas Münstermann präsentierte mit Frauke Ahrens die Bronzemedallengewinnerin im Teamwettbewerb der Europameisterschaften im Rope Skipping. Neben Frauke qualifizierte sich auch Paula Lukei für das Bundesfinale. Ein etabliertes Standbein ist mittlerweile auch die Steel Darts Abteilung. Die 1. Mannschaft eilt von Sieg zu Sieg und begrüßt mittlerweile von der Tabellenspitze der Kreisliga A. Münstermann berichtet, wie vielfältig das Angebot im Breitensport mittlerweile in den 3 Orten ist. Im Rahmen der Ehrungen standen u.a. die 70-jährige Mitgliedschaft von Karl Salmen und Norbert Düchting im Mittelpunkt. Sandra Schmitz, Matthias Werner und Hans-Georg Bielefeld haben sich in herausragender Weise für den USC Altenautal engagiert und wurden mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Als besondere Anerkennung für ihre geleistete Arbeit beim Neubau wurden Bernhard Volbert und Norbert Hillebrand durch die Versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der Vorsitzende Rüdiger Düchting betonte in seiner Laudatio noch einmal, wie wichtig es ist, solch engagierte Mitglieder im Verein zu haben. Für das Jahr 2025 freut sich der USC als nächstes auf die traditionellen Karnevalsveranstaltungen in Atteln und Husen. Die weiteren Termine des Jahres 2025 wurden vorgestellt.

Der Vorsitzende Rüdiger Düchting bedankte sich zum Abschluss für die gute Beteiligung an der Versammlung und die tolle Unterstützung in den 3 Orten.



Löschzug Lichtenau mit neuer Führung

Der Förderverein des Löschzugs e.V. zieht seine Jahresbilanz

Lichtenau (ao) Nach einem bewegten Jahr 2024 zieht der Löschzug Lichtenau auf der jährlichen Generalversammlung des Fördervereins seine Jahresbilanz. Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden und Löschzugführers Andreas Dreier hielten die Kameradinnen und Kameraden des Löschzugs Rückschau auf ein Jahr mit über 92 Einsatzalarmierungen. Neben der

mit Andreas Dreier, der für eine weitere Amtszeit wiedergewählt wurde und Manfred Schäfers als zweiten Stellvertreter, startet der Löschzug Lichtenau nun ins neue Jahr 2025. Insgesamt war 2024 ein einsatzstarkes Jahr. Zu 92 Einsatzalarmierungen rückten die Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges aus. Dabei entfielen mit 43 Alarmierungen die meisten Einsatzstichworte in den Bereich der sog. „Technischen Hilfeleistung“. Hierzu zählten im vergangenen Jahr besonders viele Einsätze durch Unwetterschäden und mehrere Verkehrsunfälle, bei denen u.a. auch verletzte Personen aus ihren PKWs befreit werden mussten, so Löschzugführer Dreier. Acht Mal wurde der Löschzug Lichtenau zu Bränden im Kernort Lichtenau und im Stadtgebiet alarmiert. Bei 13 Alarmfällen handelte es sich um Fehleinsätze durch fehlausgelöste Brandmeldeanlagen. Einen weiteren großen Einsatzbereich deckte die Notfallhelfereinheit am Standort Lichtenau zur Unterstützung des Rettungsdienstes bei medizinischen Notfällen in Lichtenau ab. Sie wurde insgesamt 28 Mal zu medizinischen Notfällen und Wiederbelebungen alarmiert. Insgesamt leistete der Löschzug Lichtenau so über 566 Einsatzstunden im vergangenen Jahr.



Die neu gewählte Löschzugführung des Löschzuges Lichtenau (v.l.n.r.): Löschzugführer (BOI) Andreas Dreier, 1. stellv. (BI) Benedikt Roeren-Wiemers, 2. stellv. (BOI) Manfred Schäfers

Ortsvorsteherin Birgit Rebbe-Schulte und dem Vorsitzenden des Feuerwehrausschusses der Energiestadt Lichtenau Hermann Rüsing, konnte Löschzugführer Andreas Dreier auch Feuerwehrseelsorger Pastor Heinrich Friesen und den stellv. Leiter der Feuerwehr Lichtenau Thomas Dinkelmann als Gäste begrüßen. „Es war ein bewegtes und denkwürdiges Jahr für den Löschzug Lichtenau“, so beschrieb es Andreas Dreier in seinem Blick zurück auf das scheidende Jahr 2024. Nach dem plötzlichen Tod des stellv. Löschzugführers Patrick Gerlach (†08. März 2024) waren die Betroffenheit und der Verlust unter den Kameradinnen und Kameraden im Löschzug sehr groß. Einen besonderen Dank erhielt Manfred Schäfers, der sich als ehemaliger Löschzugführer sofort bereit erklärte, die Lichtenauer Feuerwehr bis zur personellen Neuausrichtung zu unterstützen. Diese Neuausrichtung ergab sich im Laufe der Versammlung durch die Wahl von Benedikt Roeren-Wiemers zum neuen stellv. Löschzugführer und stellv. Fördervereinsvorsitzenden. Zusammen

Auch durch die hohen Einsatzzahlen in den vergangenen Jahren besteht das Personalproblem im Löschzug mit 33 aktiven Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern fort. Dazu kommt auch die geringe Tagesverfügbarkeit, die den Löschzug weiterhin vor große Herausforderungen im Einsatzfall stellt. Löschzugführer Dreier wünscht sich hier die Verstärkung, hebt aber auch das große Engagement der Kameradinnen und Kameraden des Löschzugs hervor, die z.B. zusätzlich an einer Vielzahl an Fortbildungen teilgenommen haben. Neben dem Ausbildungsdienst unterstützte der Löschzug Lichtenau auf zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen im Stadtgebiet, die ohne die Absicherung durch die Feuerwehr nicht stattfinden könnten. Auch engagierte sich der Löschzug Lichtenau bei der Brandschutzerziehung für die Kinder der beiden Kitas und der Realschule in Lichtenau. Ebenfalls positiv blickt der Löschzug auf die gute Entwicklung in der stadtweiten Jugendarbeit. Neben der Jugendfeuerwehr wurde gemeinsam mit der Energiestadt Lichtenau die Kinderfeuerwehr für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren neu ins Leben gerufen. Die Nachfrage ist inzwischen so groß, dass eine Warteliste geführt wird. Zusammen mit der neuen Löschzugführung blicken die Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges Lichtenau positiv in das kommende Jahr 2025.

Die Wäsche muss warten! Erst Skaten.

Kleinenberg (ew). Die Tage zwischen den Jahren, dem Weihnachtsfest bis Neujahr sind seit Jahrhunderten für zahlreiche Menschen besondere Tage. Viele haben frei und nutzen die ruhige Zeit, um zu verreisen oder besinnlich mit dem vergangenen Jahr abzuschließen und sich auf das neue Jahr vorzubereiten. Dem Aberglauben folgend bringt es Unglück in dieser Zeit Wäsche zu waschen. Für eine kleine Gruppe ist es aber auch die Zeit, in der traditionell das Kleinenberger Skatturnier stattfindet und das schon seit 29 Jahren. Man kennt sich, hat sich teilweise länger als ein Jahr nicht gesehen. Beim Begrüßungsglühwein werden Hände geschüttelt, Fragen nach Krankheiten, Rente und anderen Nebensächlichkeiten gestellt und beantwortet. Bis ab Beginn des Turniers, für diesmal 26 Teilnehmer, nur noch das Eine zählt: auf dem Tisch entscheidet. Gespielt wurden drei Runden, selbstverständlich nach den Regeln der deutschen Skat-Ordnung. Für Spannung sorgt dabei die jeweilige Platzzuweisung, die sich immer erst nach vorheriger Auslosung ergibt. Großen Respekt verdiente sich das Kleinenberger Skaturgestein Brüß Jüppken, mit 92 Jahren der

älteste Teilnehmer. Nach zwei gespielten Runden lag er noch auf einem der vorderen Plätze. In der letzten Runde, nach einem langen Turnier verließ ihn das Kartenglück und vielleicht auch etwas die Konzentration, um weiter ganz vorn mitzuspielen. Am Schluss war es Josef Mengedodt aus Husen der mit 1584 Punkten Platz 1 belegte. Er wird damit erneut seinen Namen auf dem begehrten Wanderpokal eingraviert finden. Zweiter Sieger wurde Heinrich Menke aus Lichtenau mit starken 1540 Punkten. Der dritte Platz ging an Werner Daheim aus Kleinenberg mit 1480 Punkten. Großen und verdienten Beifall bekam am Ende des Turniers die Chefin des Pilgercafés, die die reine Männerrunde den ganzen Tag über gut mit Speisen und Getränken bedient hatte.



Schonlau und Schütte neue Ehrenmitglieder

Nächster Generationswechsel beim Heimatschutzverein Grundsteinheim eingeläutet

Grundsteinheim (cb). Auf der Generalversammlung des Heimatschutzvereins Grundsteinheim wurden Michael Schonlau und Michael Schütte zu Ehrenmitgliedern ernannt. Neu in den geschäftsführenden Vorstand sind als stellvertretender Oberst und 2. Vorsitzender Martin Hölscher und als Kassierer Andreas Wecker gewählt worden. Zudem konnte mit Nils Petersen als Leutnant, Patrick Wächter als stellvertretender Hauptmann und Jonas Koch in der Position des stellvertretenden Fahnenoffiziers der nächste Generationswechsel im Sauerland eingeläutet werden. Michael Schonlau und Michael Schütte hatten schon längere Zeit angekündigt ihre Posten nach zwei Jahrzehnten sehr erfolgreicher Arbeit niederzulegen. Bereits 2004 wurde Michael Schonlau Kassierer und blieb es für 20 Jahre. Er erledigte seine Tätigkeit mit Bravour und hohem Ehrgeiz. Er hinterlässt einen hervorragenden Kassenstand und zog selbst Revue über seine Amtszeit. Michael Schütte war zuletzt stellvertretender Oberst und übernahm auch vier Jahre als Oberst Verantwortung im Heimatschutzverein Grundsteinheim. Er prägte den Verein über viele Jahre mit. Er war



Neu gewählter Vorstand mit neuen Ehrenmitgliedern (v.l.): Ehrenmitglied Michael Schütte, Geschäftsführer Christian Bentler, Hauptmann Guido Wittig, König Florian Willeke, Stv. Hauptmann Patrick Wächter, Ehrenmitglied Michael Schonlau, Oberst Reiner Berg, Kassierer Andreas Wecker, Stv. Fahnenoffizier Jonas Koch, Leutnant Nils Petersen, Stv. Leutnant Manuel Tölle, Stv. Oberst Martin Hölscher | Foto: Heimatschutzverein Grundsteinheim 1629 e. V.

der Ruhepol des Vereins, der in Verhandlungen und schwierigen Situationen immer den richtigen Ton und ein gutes Wort getroffen hat. Einige Jahre war er auch als Schießmeister aktiv ehe er diesen Posten an seinen Sohn Thomas weitergab, zudem übernahm er als Bezirksbundesmeister im Bezirksverband Büren Verantwortung. Im geschäftsführenden Vorstand wurden Hauptmann Guido Wittig und Geschäftsführer Christian Bentler wiedergewählt. Neuer Leutnant ist Nils Petersen, ihm zur Seite steht sein Stellvertreter Manuel Tölle. Kommandos könnten demnächst auch durch Patrick Wächter erfolgen, der jetzt stv. Hauptmann ist. Rouven Rebbe hatte sich nicht mehr zur Wahl des Stv. Fahnenoffiziers gestellt und somit konnte mit Jonas Koch ein junger, engagierter Schütze mit in die Vorstandsreihen aufgenommen werden.

Die Theattelner – Großartige Saison ermöglicht großzügige Spenden

Atteln (mm). Die Theattelner haben die Saison im November 2024 erfolgreich abgeschlossen. Die Auswahl des Stückes durch beide Regisseure Ullrich Klussmeier und Stephan Buchmann – Die Feuerzangebowle – hat den Nerv des Publikums getroffen. Zahlreiche Zuschauer sind in die Schützenhalle zwischen dem 2. und 16. November 2024 in Atteln gekommen, sodass vier der fünf Vorstellungen ausgebucht waren.

Das Ambiente sowie die angebotenen Speisen und Getränke haben die Gäste gerne probiert und genossen. Die Schauspieler und die zahlreichen Mitglieder des Vereins haben für viele Besucher einen unvergesslichen Moment geschaffen. Nach jeder Aufführung hat Manuel Drake, einer der Schauspieler, die anwesenden Zuschauer gebeten ihr Kleingeld „zusammengefaltet“ in die Spendenbox zu stecken. Unter dem Slogan „Gemeinsam in Atteln“ wurden über mehr als tausend Euro über die Wochen gesammelt. Vielen Dank für die Unterstützung! Zudem haben sich die Theattelner dazu entschlossen weitere zwei tausend Euro vom Ticketerlös dazu beizulegen. Das Geld wurde am 17. Dezember 2024 in Paderborn, gegen 19 Uhr, an das Team von WDR2 für die Aktion WDR2 Weihnachtswunder gespendet. Einige Attelner, die gleichzeitig auch Mitglieder im Verein sind, waren an diesem Tag direkt vor Ort. Viele haben den Zauber der Aktion und den Zusammenhalt der Menschen in unserem Dorf miterlebt.

Eine weitere Spende (fünfhundert Euro) und großer Dank ging, stellvertretend für seine Schule, an Markus Kremer, den Direktor der Grundschule Altenautal. Dank der Leihgabe des Lehrerpults und der Schulbänke, die in die Kulisse integriert worden sind, hat das Stück den Ort des Geschehens trefflich darstellen können. Die Planung für die nächste Saison hat bereits begonnen.



Musikverein Husen wählt neuen Vorstand

Husen (sf). Bei der Generalversammlung des Musikverein Husen, welche am 23. November 2024 stattfand, blickten die Mitglieder des Vereins auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Der Musikverein feierte über das ganze Jahr hinweg sein 50-jähriges Bestehen und hieß zuletzt am 16. November 2024 viele Gäste zum Jubiläumskonzert in der Husener Schützenhalle willkommen. Neben den Feierlichkeiten rund um das Jubiläum standen für den Musikverein Husen in diesem Jahr zwei weitere große Neuanschaffungen an. Zum einen wurde ein neues Schlagzeug angeschafft und die Uniform des Vereins wurde um Westen ergänzt, welche erstmalig beim Jubiläumskonzert präsentiert wurden.

Bei der Generalversammlung stand mit den Vorstandswahlen jedoch noch ein weiterer spannender Punkt auf der Tagesordnung. Nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand kündeten gleich drei Vorstandsmitglieder an, ihre Posten an jüngere Vereinsmitglieder weitergeben zu wollen. So stellten Hans-Josef Wieners nach 20 Jahren als 1. Schriftführer, Paul Stockhausen nach 20 Jahren als Kapellmeister und Markus Kühnel nach 8 Jahren als erster Vorsitzender ihre Ämter zur Ver-



fügung. Paul Stockhausen war zuvor zudem 22 Jahre Leiter der Big Band des Musikverein Husen. Auch Markus Kühnel war vor seiner Wahl zum ersten Vorsitzenden bereits seit 12 Jahren als Kassierer Teil des Vorstandes des Musikvereins.

Zur neuen 1. Schriftführerin wurde Lisa Schmidt gewählt. Neuer 1. Kapellmeister ist Sebastian Fleckner. Beide waren bereits Teil des Vorstandes und rücken in ihren Ämtern auf. Zum neuen 1. Vorsitzenden wählte die Versammlung Tobias Fleckner. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Hans Ulrich Urban gewählt. Mit der Wahl zum 1. Vorsitzenden übernahm Tobias Fleckner die Moderation durch die Versammlung und nutzte gleich die Gelegenheit sich im Namen aller Vereinsmitglieder bei Markus Kühnel, Paul Stockhausen und Hans-Josef Wieners für ihr besonderes Engagement, ihre Hingabe und die gute Führung des Vereins zu bedanken.

Verdiente Mitglieder im Spielmannszug Grundsteinheim

Grundsteinheim (ak). Gegen Ende des Jahres fand die traditionelle Weihnachtsfeier des Spielmannszuges Grundsteinheim e. V. statt. Aufgrund einer Verhinderung des „Nikolauses“, ließen die „drei Engel für Santa“ das Jahr humoristisch Revue passieren. Im Verlaufe des Abends fanden auch die Ehrungen der Mitglieder statt.

Auf eine 30-jährige aktive Mitgliedschaft konnten Rainer Sauerland, Stefan Koch und Christoph Discher zurückschauen. Die Anwesenden Rainer Sauerland und Stefan Koch wurden mit der Ehrennadel in Gold des Volksmusikerbundes Nordrhein-Westfalen, Kreismusikerbund Paderborn ausgezeichnet. Den Kreisverbandsorden in Silber des Volksmusikerbundes Nordrhein-Westfalen Kreismusikerbund Paderborn für besondere Verdienste um die Volksmusik und im Konkreten für den Spielmannszug Grundsteinheim verlieh der Vorsitzende an Angelika Kurte und Stefan Wecker. Beide

sind neben dem aktiven Musizieren seit 15 Jahren im Vorstand aktiv, engagieren sich als Nachwuchsausbilder und Registerführer in ihren Registern. Sie gehören damit zu den tragenden Säulen im Verein. „Ihr seid beide der Beweis dafür, dass eigene Ausbildung, Lernen von den Erfahreneren und Weitergabe an die nächste Generation der Schlüssel für eine gute Vereinsentwicklung sind“, so der Vorsitzende Andreas Kröger während der Laudatio.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Geehrten und nutzte die Gelegenheit, um sich bei allen Familienangehörigen für deren Unterstützung zu bedanken. Besonders hob er die Jugendausbilder und die in der Probenarbeit engagierten Registerführer hervor, die für den weiteren Bestand des Vereins hervorragende Arbeit leisten. Momentan werden drei Flötistinnen und ein Flötist sowie zwei Lyra-Spieler ausgebildet. An Heiligabend werden diese mit dem Spielmannszug Grundsteinheim erstmals auftreten und zur Einstimmung auf das Fest Weihnachtslieder auf dem Dorfplatz spielen.



Zwischen Bier und Barock

Bericht über die Vereinsfahrt des Spielmannszuges Lichtenau

Lichtenau (rrs). Fünf Jahre ist es her, dass der Spielmannszug Lichtenau eine Vereinsfahrt, damals ins malerische Weingebiet Rheingau, unternommen hat. Nun wurde es wieder Zeit, in die Ferne zu schweifen. In diesem Jahr war die fränkische Stadt Bamberg im Freistaat Bayern das Ziel. Die Fahrt startete am Donnerstag, den 03. Oktober 2024, bereits früh morgens in Lichtenau. Aktive und passive Vereinsmitglieder, aber auch Freunde und Gönner des Vereines warteten bereits voller Vorfreude auf den Reisebus. Nach einer kurzweiligen Fahrt stand bereits der erste Programmpunkt auf dem Tagesplan: eine Besichtigung des Erlebnisbergwerk Merkers im westthüringischem Wartburgkreis, wo es einiges zu sehen gab: Die Kristallgrotte im Bergwerk war hier der Höhepunkt der Besichtigung. Die Fahrt ging außerdem zu einer riesigen Halle, in der noch heute der größte untertägig eingesetzte Schaufelradbagger der Welt steht. Die Rundfahrt endete im historischen Goldraum, wo zum Ende des 2. Weltkrieges die Gold- und Devisenbestände der Deutschen Reichsbank in Sicherheit gebracht



wurden. Der erste Reisetag klang im urigen Brauhaus „Mahrs Bräu“ in Bamberg gemütlich aus. Am nächsten Morgen stand eine Stadtführung durch die malerische Altstadt auf dem Programm. Bekannte Sehenswürdigkeiten wie das Alte Rathaus, „Klein-Venedig“, der Rosengarten sowie die Alte Hofhaltung und der Bamberger Dom säumten den Weg. Darüber hinaus ist Bamberg überregional bekannt für seine vielfältige Biertradition, wovon sich die Reisegruppe natürlich auch das ein oder andere Mal persönlich überzeugen konnte! So wurde am Abend die Brauerei Kundmüller in Viereth-Trunstadt besichtigt. Highlights des dritten Tags war der weithin bekannte Baumgipfelpfad Steigerwald und der Ausklang „Brauhaus Ahörnla“. Auf der Rückreise wurde noch ein Zwischenstopp an der Wasserkuppe gemacht und besonders die dortige Sommerrodelbahn ausprobiert.

Den Organisatoren sei an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen.



Deutscher Solarpreis 2024 geht an die Energiestadt Lichtenau

Lichtenau/Bonn/Düsseldorf (gv). Im Wissenschaftspark Gelsenkirchen wurden Lichtenaus Bürgermeisterin Ute Dülfer und dem Klimaschutzmanager Günter Voß der „Deutsche Solarpreis 2024“ verliehen. Lichtenau wurde in der Kategorie Städte/Gemeinden, Landkreise, Stadtwerke als „Erfolgsmodell durch Erneuerbare Energien und Bürgerbeteiligung“ gewürdigt. Der Deutsche Solarpreis würdigt alljährlich innovative und wegweisende Projekte im Bereich der Erneuerbaren Energien in Deutschland. EUROSOLAR vergibt zusammen mit der Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz, NRW.Energy4Climate diesen renommierten Preis. Mona Neubauer, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes, Stefan Grüger, Präsident von Eurosolar e.V. und Christian Mildenerberger, Geschäftsführer der Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate würdigten die Preisträger. Für Bürgermeisterin Ute Dülfer war es wichtig zu betonen, dass die Energiestadt Lichtenau mehr als „nur Windenergie zu bieten hat, sondern auch die breite Palette der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz abbildet wie etwa das erfolgreiche Projekt ‚Klima Campus‘ zeigt“.

In der Laudatio hieß es, dass die Stadt Lichtenau sich mit ihren rund 11.000 Einwohnern in den letzten Jahrzehnten von einer strukturschwachen Region zu einer der einkommensstärksten Kommunen im Kreis entwickelt hat. Ausgangspunkt war der Bau des größten Windparks Europas in den 1990er Jahren. Heute produziert Lichtenau 16-mal mehr Energie aus erneuerbaren Quellen, als die Stadt verbraucht. 187 Windkraftanlagen erzeugen jährlich etwa 900 Gigawattstunden Strom, ergänzt durch 1.400 Solaranlagen und Biomassekraftwerken. Pro Kopf bedeutet das etwa 85.000 Kilowattstunden Energie pro Jahr. Ein herausragendes Merkmal des Lichtenauer Erfolgsmodells ist die aktive Bürgerbeteiligung. Die Stadt hat es verstanden, ihre Bürgerinnen und Bürger von Anfang an in alle Projekte zur Energiegewinnung und -einsparung einzubinden. Dies geschieht durch Bürgerenergiegenossenschaften, die es den Einwohnern ermöglichen, direkt in lokale Solaranlagen zu investieren und von deren Erträgen zu profitieren. Zudem gibt es regelmäßige Informationsveranstaltungen, bei denen die Bürgerinnen und Bürger über neue Projekte, die Fortschritte der Energiewende und Möglichkeiten zur eigenen Energieeinsparung informiert werden. Ein besonderes Instrument, das Transparenz und Teilhabe fördert, ist der Energiemonitor. Mit diesem



Christian Mildenerberger, NRW.Energy4Climate; Mona Neubauer, NRW Ministerin; Preisträger Günter Voß und Ute Dülfer, Energiestadt Lichtenau, Stefan Grüger, Präsident von Eurosolar e.V.

kann in Echtzeit verfolgt werden, wie viel Strom gerade aus erneuerbaren Quellen produziert und wie viel davon verbraucht wird. Diese Einsicht fördert nicht nur das Verständnis für die Energiewirtschaft der Stadt, sondern stärkt auch das Vertrauen in die lokalen Projekte und deren Erfolg. Neben der umweltfreundlichen Energiegewinnung profitiert Lichtenau durch günstigere Strompreise und eine Verdoppelung der Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Die Genossenschaften schütten jährlich eine Dividende von fünf Prozent an ihre Mitglieder aus, 2022 gab es sogar eine Sonderdividende von zehn Prozent. Viele dieser zusätzlichen Gewinne fließen in soziale Projekte wie Schulen, kulturelle oder sportliche Einrichtungen. Die Erfolgsgeschichte von Lichtenau verdeutlicht, wie eine Kommune durch den Ausbau erneuerbarer Energien, starke Bürgerbeteiligung und innovative Projekte nachhaltig und wirtschaftlich erfolgreich werden kann.

Infoabend „Klimafreundlich heizen mit der Wärmepumpe“

Lichtenau (gv). Der 1. Oktober markiert in jedem Jahr den Beginn der Heizperiode. Bürgerinnen und Bürger können sich am 12. März 2025, 18.30 Uhr im Austausch mit einem regionalen Referenten über Wärmepumpen, deren Installation und Fördermöglichkeiten informieren. Aufgrund der Aktualität und der starken Nachfrage bietet die Stadt Lichtenau auch im Jahr 2025 einen Infoabend zum Thema „Wärmepumpe im Bestandsgebäude“ an.

Mit dem Gesetz für erneuerbares Heizen – dem Gebäudeenergiegesetz – hat Deutschland seit Januar 2024 die Energiewende im Gebäudebereich eingeleitet, um:

- auf klimafreundliches Heizen umzusteigen,
- die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, wie Gas und Öl, zu verringern,
- und damit Verbraucherinnen und Verbraucher vor Preissprüngen bei Öl und Gas zu schützen.

Der Klimaschutzmanager der Stadt Lichtenau Günter Voß lädt am 12. März, 18.30 Uhr in das Technologiezentrum für Zukunftsenergien (TZL), 33165 Lichtenau, Leihbühl 21, alle interessierten Hausbesitzer ein, um mit dem Experten ins Gespräch zu kommen, der weiß, worauf es bei der Wärmepumpenplanung für jeden einzelnen ankommt. Martin Stamm (Fachplaner) von der Smart ET GmbH ist täglich als Energieberater im Einsatz und unterstützt Eigentümer der unterschiedlichsten Häusertypen, was sie beachten müssen, wenn sie auf klimafreundliches Heizen umstellen wollen. Ob Wärmepumpen nur in Neubauten Sinn machen oder auch für das Bestandsgebäude eingesetzt werden können ist Thema der Veranstaltung. Auch über die verschiedenen Fördermöglichkeiten wird informiert.

Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten unter: Günter Voß, Klimaschutzmanager der Energiestadt Lichtenau Tel.: 05295 8969 oder per Mail.: voss@lichtenau.de

Energiestadt Lichtenau vergibt 3 Klimaschutzpreise

Lichtenau (gv) „Alle Jahre wieder“ hieß es, als die Westenergie AG den Klimaschutzpreis an engagierte Teilnehmende verlieh. Bereits seit 1995 stehen lokale Klimaschutzprojekte dabei im Vordergrund. Vor Ort in Lichtenau wurden den drei Preisträgerinnen und Preisträgern symbolisch die Urkunden vom Westenergie-Kommunalmanager Fabian Wälter im Technologiezentrum für Zukunftsenergien übergeben. Auch Bürgermeisterin Ute Dülfer und Klimaschutzmanager Günter Voß zeigten sich beeindruckt und beglückwünschten die Prämierten, die neben der Urkunde auch ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 1.000 Euro von der Westenergie AG erhielten. Über den ersten Platz, der mit einem Preisgeld von 500 Euro belohnt wird, darf sich der Verein Lichtenau E-Mobil, mit ihrem Projekt „Energietour Ranger“ freuen. Die Ranger bieten Touren durch die Stadt an, in denen die Ziele TZL Lichtenau, ENERCON Gondel, Windpark Buchgarten und die Realschule des Klima-Campus Lichtenau angefahren werden. Somit kann jeder Interessent, erneuerbare Energieproduktion hautnah miterleben. Mit einem E-Bus verbinden die Touren sowohl Theorie am Campus als auch Praxis vor Ort am Windpark. Der zweite Platz mit 300 Euro ging an die Kita St. Kilian. Diese führten mit dem Angelverein und dem Hegering im Frühjahr eine Müllsammelaktion mit zahlreichen Lichtenauer Familien durch, um die Natur in Lichtenau von Müll zu befreien. Das Thema Mülltrennung wurde

zudem auch in der Kita behandelt. So lernen die Kinder früh, was wie entsorgt wird oder welcher Abfall wiederzuverwerten ist. Zudem baut die Kita eigenes Gemüse an und schafft damit Bewusstsein. „Ein bemerkenswertes Projekt“, so Fabian Wälter. Die AG Eggemoore der Realschule Lichtenau zeigt, was für eine wichtige Rolle die Eggemoore lokal, im Kampf gegen den Klimawandel einnimmt. Das mit dem dritten Platz prämierte Projekt der AG Eggemoore unterstützt die Biologische Station Kreis Paderborn-Senne und das Regionalforstamt Hochstift in ihrer Arbeit. Die Rolle von Mooren, als Kohlenstoffdioxidspeicher wurde dabei lange unterschätzt. Für dieses tolle Projekt gab es 200,- €. Ein weiteres Jahr zeigt Lichtenau, wie Klimaschutz geht. Von Aufklärung bis zum Engagement der Schülerinnen und Schüler ist alles vertreten. Die Stadtverwaltung und Westenregie AG freuen sich auch im nächsten Jahr über zahlreiche Bewerbungen und dass sich Lichtenau erneut von seiner besten Seite zeigt.



Die gewürdigten Preisträger mit ihren Urkunden im Foyer des TZL
Foto: Dr. Matthias Preißler

Energiewende gestalten – Einblicke in und Impulse aus der kommunalen Praxis

Veranstaltung im Technologiezentrum für Zukunftsenergien Lichtenau (TZL)

Lichtenau (gv). Der Geschäftsstellenleiter des Vereins Regiopoleregion Paderborn e.V., Jürgen Geisler hatte zu einem Erfahrungsaustausch zum Thema „Energiewende gestalten“ ins Technologiezentrum für Zukunftsenergien eingeladen. Organisatorische Unterstützung bekam er dabei vom Klimaschutzmanager Lichtenaus, Günter Voß. Der Verein selbst wurde im Jahr 2018 mit dem Ziel gegründet, die Kooperation in der Regiopoleregion Paderborn zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen und wirt-

eingeriichtete Geschäftsstelle, die u.a. Veranstaltungen wie die zum Thema Energiewende organisiert. Lichtenaus Bürgermeisterin Ute Dülfer begrüßte die Gäste und zeigte sich hocherfreut, dass zahlreiche Verantwortliche aus kommunalen Verwaltungen und Institutionen in die Energiestadt gekommen sind, um sich über das zentrale Thema Energiewende und die regionale Bedeutung auszutauschen. Sie verwies darauf, dass „sowohl in ökologischer, aber auch in ökonomischer Sicht die erneuerbaren Energien als auch die Energieeffizienz ein Leitthema kommunalen Handelns sind“. Inhaltlich ging es um Werkzeuge der Akzeptanz-erhöhung von erneuerbaren Energien wie etwa dem Energiemonitor, den schon einige Kommunen nutzen, um der Öffentlichkeit sowohl die Erzeugung als auch den Verbrauch plastisch zu erläutern. Ferner wurde das Thema Effizienzsteigerungen durch Energie

Monitoring und last but not least intelligente Straßenbeleuchtungssysteme beleuchtet. Referenten aus Arnsberg, Paderborn, Büren und Lichtenau gaben Praxiseinblicke aus ihrem kommunalen Alltag nach dem Motto „In der Region, für die Region“. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Besuch des mittlerweile hochdekorierten „Klima-Campus der Realschule Lichtenau“, wo es sich Schulleiterin Andrea Stollberg nicht nehmen ließ, die Teilnehmenden zu begrüßen.

v. links, Günter Voß (Lichtenau), Annika Wulf u. Sascha Glaser (Büren), Ute Dülfer (Bürgermeisterin Lichtenau) Andreas Brodowski (Stadt Paderborn), Jürgen Geisler (regiopoleREGION Paderborn) Andreas Ruprecht (Westfalen Weser Netz) | Bild: Dr. Matthias Preißler

schaftlichen Akteuren sowie auf politischer und Verwaltungsebene zu fördern, die Regiopoleregion Paderborn durch geeignete Maßnahmen im Standortwettbewerb zu stärken und sie mit ihren regionalen Potenzialen zu vermarkten.

Neben der Energiestadt Lichtenau gehören alle Städte und Gemeinden aus den Kreisen Paderborn und Höxter sowie weitere Kommunen aus den angrenzenden Kreisen zu den derzeit insgesamt 29 kommunalen Mitgliedern. Des Weiteren wird der Verein von elf regionalen Akteuren, unter ihnen z.B. die Universität Paderborn und die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen Zweigstelle Paderborn und Höxter, als Fördermitglieder unterstützt. Um die operative Umsetzung des Vereinsziels kümmert sich eine eigens

Jürgen Geisler zeigte sich mit dem Verlauf und dem intensiven Austausch hochzufrieden und führte dazu aus: „Wir wollen den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit der kommunalen und regionalen Akteure stärken und Potenziale bündeln, um gemeinsam gewappnet für die Herausforderungen der Zukunft zu sein.“ „Überdies freue ich mich sehr, dass rund 40 Teilnehmende der Einladung in die Energiestadt Lichtenau gefolgt sind“, so Geisler weiter, „denn wo wäre das Thema Energiewende besser aufgehoben als in Lichtenau“.



Hilde-Archenhold-Brücke in Berlin eingeweiht

Lichtenau/Berlin (wd). Am 18. November 2024 wurde die neugebaute Fußgänger-, und Radfahrerbrücke in Berlin Adlershof, die eine Verbindung zwischen zwei Bereichen des Bezirks Treptow - Köpenick herstellt, von der Senatorin Frau Bonde, dem Senator Herrn Gaebler und vom Bürgermeister des Bezirks Treptow-Köpenick Herrn Igel für den Verkehr freigegeben. In einer Namenszeremonie erhielt sie den Namen Hilde - Archenhold - Brücke.

Hilde Archenhold war die Tochter unseres Lichtenauer Ehrenbürgers Dr. hc. Friedrich Simon Archenhold. Hilde Archenhold wurde von den Nationalsozialisten nach Theresienstadt deportiert. Ihre Mutter Alice Archenhold ließ sie nicht allein und begleitete ihre Tochter dorthin. Alice starb am 9. Februar 1943, Hilde im März 1944 aufgrund der unmenschlichen Bedingungen und des Terrors in Theresienstadt. Sie sind in der Gedenkstätte Yad Vashem verzeichnet.

Zum Gedächtnis an die in Theresienstadt gestorbene Mutter Alice Archenhold wurde bereits 2010 der Weg zum Bahnhof Oberspree nach ihr benannt. 2023 wurden in Anwesenheit zahlreicher Mitglieder der Familie zudem vor der Archenhold Sternwarte Stolpersteine für die von dort deportierten bzw. vertriebenen Mitglieder der Familie Archenhold verlegt.



HenkSt®
Verkehrstechnik · Dienstleistungen · Seminare

Schnell, einfach und nachhaltig!

**Minutenschnelle
Punktfundamente:**

**Wurzelpfahl
FERRADIX**

- **Ihr Spezialist für betonfreie Fundamente** mit umweltfreundlichem Hülsensystem beim Zaun- und Terrassenbau

- **Weitere Einsatzbereiche**
Montage von Verkehrszeichen, Fahrradbügeln, sowie Beschilderungen für Rad-/Wanderwege

**Sprechen Sie uns an:
Tel. 05292 930016.**



www.henkst.de
Einscannen und Anwendungsvideos anschauen.



Spielschar Lichtenau mit „WWKulturpreis“ ausgezeichnet

Lichtenau (st). Zum dritten Mal vergibt Westfalen Weser (WW) den WWKulturpreis und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Kulturszene in der Region. Unter den Preisträgern ist dieses Jahr auch eine Lichtenauer Gruppe: Die Theatergruppe der Spielschar Lichtenau e.V. wurde als „Kulturelles Aushängeschild“ mit einem Preisgeld von 1.000 Euro bedacht.

Die Theatergruppe der Spielschar Lichtenau e.V. blickt bereits auf eine lange Tradition, die bis in die 1960er Jahre zurückreicht. 2023 feierte die Theatergruppe ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum. Das generationenübergreifende Ensemble führt immer in der Adventszeit über 3 Wochenenden kurzweilige Stücke auf - darunter häufig Stücke aus eigener Feder, lange Jahre geschrieben von Gudrun Ebner, nun weitergeführt durch ihre Tochter Anja. Durch die Aufführungen wird in Lichtenau ein attraktives kulturelles Angebot für alle Altersgruppen geschaffen, das jährlich zwischen 800 und 900 Personen begeistert. Die erste Aufführung ist dabei immer mit vorherigem Kaffeetrinken den Seniorinnen und Senioren im Stadtgebiet vorbehalten. Das Preisgeld hat die Gruppe in das Theaterstück „Swingen unterm Sternenzelt“ investiert, welches am 24. November 2024 Uraufführung in der Begegnungsstätte Lichtenau feierte.

Als kommunales Unternehmen ist es Westfalen Weser ein wichtiges Anliegen, großartigen Ideen und kreativen Köpfen aus OWL, dem Weserbergland und dem nördlichen Sauerland Sichtbarkeit zu verschaffen und sie gebührend auszuzeichnen. Die vergangenen Jahre haben bereits gezeigt, dass unsere Region



Bild: (v.l.) Bürgermeisterin Ute Dülfer, Bernd Lilienweiß (1. Vorsitzender der Spielschar), Inga Wilcke (Westfalen Weser) und Anja Ebner (Theaterleiterin Spielschar) bei der Preisübergabe vom 20. November 2024

sehr viele förderungswürdige Projekte zu bieten hat, die die Kreativlandschaft bereichern und die kulturelle Vielfalt widerspiegeln.

In diesem Jahr wurden von den Kommunen insgesamt 52 Projekte nominiert, die dadurch die Chance auf bis zu 10.000 Euro Preisgeld erhalten. Die unabhängige Fach-Jury ist ebenso wie Westfalen Weser begeistert von den nominierten Kulturprojekten und freut sich, dass dieses Jahr sechs Projekte mit dem Hauptpreis ausgezeichnet werden. Alle weiteren von den Kommunen nominierten Beiträge werden als kulturelle Aushängeschilder der Region ebenfalls prämiert, sodass es beim WWKulturpreis24 nur Gewinner*innen gibt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb: [westfalen-weser.com](https://www.westfalen-weser.com) unter **Regionales Engagement** oder **direkt unter: Unser WWKulturpreis: Westfalen Weser**

Weitere Informationen der Theatergruppe unter www.spielschar-lichtenau.de/theater.



Die Feuerzangenbowle

Nachlese zur Aufführung der Theattelner



Atteln (tg). „Das gibt's nur einmal, das kommt nie wieder“. Diese profane Aussage war Programm der Theattelner, die ihr Publikum gekonnt in die 30iger Jahre zurück versetzten.

Mit dem Kultstück „Die Feuerzangenbowle“ von Heinrich Spoerl hatten die beiden Regisseure Uli Klußmeier und Stephan Buchmann, unterstützt von Heike Heuken, einen Glücksgriff getan. Die durchweg treffend besetzten Rollen, allen voran Christian Komor, gaben ihren Vorbildern eigene Charaktere, ohne sie zu kopieren. Die szenenartige Inszenierung verlor durch den chronologischen Aufbau dabei nie den Wiedererkennungseffekt zum altbekannten Film.

Johanna Pietsch und Marie Charlotte Keuter verkörperten kongenial ihre jeweils 3 Rollen mit dementsprechenden Kostümwechseln, die sie publikumswirksam einfach auf der Bühne vollzogen. Danny Köhler und

Jonas Hansmann in einer Doppelrolle fügten sich als Debütanten nahtlos mit Spielfreude in das tolle Ensemble ein. Daniel Amedick gab souverän den Professor Crey, und Manuel Drake glänzte ebenso in seinen zwei Rollen. Stephan Buchmann hatte als Bömmel und Musiklehrer Fridolin die Lacher auf seiner Seite.

Komplettiert wurde das Ganze sehr überzeugend von Doris Klußmeier als neugierige Hauswirtin Frau Windscheid.

Alles in Allem durfte sich das Publikum an fünf sehr gut besuchten Abenden in der stimmig dekorierten Altenauhalle zu Recht amüsieren. Alles passte: Das Bühnenbild, die Besetzung nebst Kostümen, das Ambiente in der Halle und schlussendlich das Catering.

Man darf gespannt sein, was sich die Theattelner in zwei Jahren wieder einfallen lassen.

**SEIT ÜBER
30 JAHREN
FÜR SIE DA!**

- NEUBAU
- SANIERUNGEN
- REPARATUREN
- ABDICHTUNGEN
- DACHRINNENARBEITEN

NIETZ und LÖSEKE

Dachdeckermeisterbetrieb GmbH & Co.KG

Inh. André Hillebrand
Maschweg 1 | 34414 Warburg-Ossendorf

☎ 05642 1453
✉ nietz-loeseke@t-online.de

Besucht uns auf...
www.nietz-loeseke.de

Die Profis
für Ihr Dach

Lichtenau sucht „kulturelle Aushängeschilder“

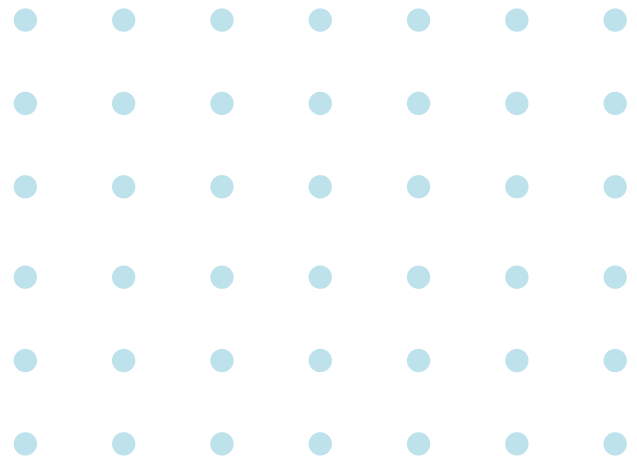
Lichtenau (mg). Der WWKulturpreis von Westfalen Weser geht in die nächste Runde und prämiert auch 2025 wieder kulturelle Aushängeschilder der Region. Die Energiestadt Lichtenau kann als Kommune im Geschäftsgebiet eine Nominierung für den Preis einbringen und sucht hierfür nun bis zum 14. Februar 2025 Vorschläge aus dem Stadtgebiet.

Gewürdigt werden können aktuelle Projekte und Initiativen aus den Jahren 2023 und 2024, die aber auch Teil eines kontinuierlichen Engagements sein können. Der Preis richtet sich an Einzelpersonen, sowie an Gruppen, Institutionen, Initiativen und Vereine. Es kann sich dabei sowohl um ehrenamtliches als auch um professionelles Engagement handeln.

Ausgelost werden mehrere Hauptpreise von bis zu 10.000 Euro. Verlierer/innen gibt es dabei nicht: Alle kommunal nominierten Beiträge werden berücksichtigt. Zuletzt wurde unter anderem die Theatergruppe der Spielschar Lichtenau mit dem Preis ausgezeichnet.

Die Energiestadt Lichtenau freut sich auf Vorschläge mit einer aussagekräftigen Beschreibung bis zum 14. Februar 2025 per Post oder per Mail an stadt@lichtenau.de. Die bei der Stadtverwaltung eingehenden Vorschläge werden anschließend durch eine Fachjury gesichtet, die dem Rat der Energiestadt einen Vorschlag zur Nominierung empfiehlt.

Weitere Informationen unter www.lichtenau.de.



Erwecken Sie mit D-Druck Ihre Idee zum Leben!

- Analyse & Beratung
- Entwicklung & Konzeption
- Musterservice & Finalisierung
- Designprozess
- Produktion und Konfektionierung
- Marketing, Branding, IT-Dienstleistungen

D-Druck
passion for print



D-Digital
brand by D-Druck



D-Druck
Dienstleistung Druck GmbH
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Weitere Infos unter:
www.d-druck.net

Generationsübergreifende Projekte

Kita St. Kilian und Tagespflege St. Franziskus Lichtenau

Lichtenau (sg). Gemeinsam lachen, bewegen und singen: Die Kinder der Kita St. Kilian waren im November und Dezember 2024 zu Besuch in der Tagespflege. Sich bewegen und Spaß haben, war das Motto des ersten Besuches. Unter der Anleitung der Ergotherapeutin Anne Glahn, kamen die Teilnehmenden mit unterschiedlichen Materialien in Bewegung.

Ein beschwingter Tanz, fliegende Reissäckchen und die St. Martinslegende als Bewegungsgeschichte brachten Jung und Alt schnell zusammen und es entstand eine lockere und fröhliche Atmosphäre. Der zweite Besuch war weihnachtlich geprägt. Gemeinsames Singen von alten und neuen Weihnachtsliedern, ein Schneeflockentanz und kleine Gedichte brachten alle in eine vorweihnachtliche Stimmung und ließen die unterschiedlichen Generationen wertschätzend zusammenrücken.



Märchenhafte Fantasiewelt im Advent

Kleinenberg (fb). Manchmal haben wir jemanden „zum Fressen gern“ - Es kann aber auch der besondere Fall eintreten, dass jemand zum Fressen zu schade ist. So wie im Bilderbuchklassiker „Oskar und der sehr hungrige Drache“ von Ute Krause, den der Förderverein Heimathaus Kleinenberg in einem vorweihnachtlichen Bilderbuchkino präsentierte:

Nach einem langen tiefen Schlaf ist der Drache erwacht und hat nun mächtig Hunger. Seine Lieblingsspeise? Genau – im Normalfall eine Prinzessin. Doch dieses Mal haben die Dorfbewohner nur den kleinen schwächlichen Jungen Oskar geschickt, eine halbe Portion, ein Snack für Zwischendurch. Doch Oskar ist nicht dumm und erst recht kann er gut kochen. So sehr, dass dem Drachen das Wasser im Munde zusammenläuft und er bald einsieht, dass so ein Spitzenkoch nicht als Menü herhalten sollte.

Die ganze Geschichte konnten Kinder ab 4 Jahren und natürlich auch ihre Eltern und Großeltern am 15. De-

zember im Kleinenberger Heimathaus erleben. Jana Welzel und Rabea Schreckenberger, Darstellerinnen des Klasse(n)-Zimmertheaters, lasen das mehrfach ausgezeichnete Stück, während die Bilder auf eine Leinwand projiziert werden. Die Kinder fühlten sich bei dieser märchenhaften Bilderbuchlesung pudelwohl und tauchten richtig in diese Fantasiewelt ein.

Eine dritte Auflage der Lesung ist im nächsten Jahr wieder geplant.



Erweiterung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Energiestadt Lichtenau

Jahresplaner 2025 veröffentlicht und weiterer Standort des offenen Treffs

Lichtenau (la). Die offene Kinder- und Jugendarbeit startet in diesem Jahr mit einem Jahresprogramm, das eine Vielzahl an Angeboten für junge Menschen bereithält. Das neue Programm setzt auf Vielfalt, Kreativität und gemeinsame Erlebnisse - für Kinder und Jugendliche. Einige Highlights sind diesmal die Mehrtagesfahrt nach Scharbeutz, der Besuch in einem Freizeitpark und die Mehrgenerationenfahrt. Die Anmeldung zu den Angeboten ist online über www.lichtenau.de möglich.

Zusätzlich zu dem bunten Aktionsprogramm bietet die Kinder- und Jugendarbeit in der Energiestadt Lichtenau den offenen Treff an. Bisher können sich Kinder und Jugendliche dienstags und donnerstags im Fifteens in Lichtenau neben viel Spaß und Unterhaltung auch Unterstützung und Hilfe suchen. Ausgebildete pädagogische Fachkräfte stehen den jüngeren Bürgerinnen und Bürgern gerne beratend zur Seite. Um dieses bisher gut angenommene Angebot zu erweitern und Kindern und Jugendlichen den Weg zum Treff zu erleichtern, ist nun ein Standort hinzugekommen. Ab dem 12. Februar 2025 ist die Jugendarbeit auch in der Grundschule Altenautal vor Ort. Jeden Mittwoch findet ab dann der offene Kinder- und Jugendtreff regelmäßig in Atteln statt und bietet den jungen Menschen aus dem Altenautal eine weitere Möglichkeit, ihre Freizeit aktiv und abwechslungsreich zu gestalten.

„Wir freuen uns, mit dem erweiterten Angebot in Atteln noch mehr Raum für Kreativität und gemeinschaftliche Aktivitäten bieten zu können“, sagt Denise Hüllen, Leitung der Jugendarbeit in Lichtenau. „Der neue Jahresflyer gibt einen tollen Überblick über alle Angebote und Veranstaltungen – für jedes Alter und jede Interessensrichtung ist etwas dabei!“

Weitere Informationen zum Programm und zu den Angeboten können über den Jahresflyer, direkt bei den Verantwortlichen der Jugendarbeit oder online unter www.lichtenau.de eingeholt werden.

Kontakt:

Offene Kinder- und Jugendarbeit der Energiestadt Lichtenau

Trefftelefon: 05295/9986812

Büronummer: 05295/89-60

E-Mail: jugendarbeitlichtenau@outlook.de

Öffnungszeiten der Treffs:

📍 Lichtenau Fifteens

Lange Straße 33,

Eingang: Zum Odenheimer Bach

📅 Dienstags und donnerstags

🕒 16:00 bis 18:00 Uhr (6 bis 11 Jahre)

🕒 18:00 bis 20:00 Uhr (ab 12 Jahren)

📍 Atteln

Grundschule Altenautal

📅 Mittwochs

🕒 16:00 bis 18:00 Uhr (6 bis 11 Jahre)

🕒 18:00 bis 20:00 Uhr (ab 12 Jahren)



Hier geht's
zum Programm!

Realschule Lichtenau am Klima-Campus

Anmeldung zum Schuljahr 2025/26

Lichtenau (nb). Die Anmeldungen an der Realschule Lichtenau für das kommende Schuljahr finden in der Zeit vom 24. Februar bis 28. Februar 2025 sowie vom 5. März bis 7. März 2025 jeweils von 8 bis 12 Uhr statt. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich am Mittwoch, 26. Februar und Donnerstag, 6. März 2025 von 14 bis 18 Uhr anzumelden.

Am Rosenmontag (3. März) und Veilchendienstag (4. März) bleibt die Schule geschlossen.

Falls die angegebenen Zeiten nicht passen oder ein persönliches Beratungsgespräch gewünscht wird, kann ein Termin unter der Telefonnummer 05295/528 vereinbart werden.

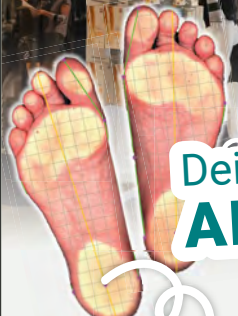
Ein solches Gespräch ist erforderlich, wenn das Kind mit einer Hauptschulempfehlung oder einem festgestellten Förderbedarf angemeldet wird.

Für die Anmeldung sind folgende Unterlagen notwendig:

- Ausgefüllte Formulare (Anmeldebogen, Mensaanmeldung, Fotoerlaubnis, ggf. Antrag für die Busfahrkarte – alle Formulare sind auf der Homepage www.realschule-lichtenau.de verfügbar)
- Das Halbjahreszeugnis der 4. Klasse (bitte sowohl das Original als auch eine Kopie mitbringen) oder der Anmeldeschein der Grundschule
- Geburtsurkunde oder das Stammbuch des Kindes
- Personalausweise beider Eltern
- Impfpass oder ein Nachweis über den Masernschutz

REALSCHULE LICHTENAU
am Klima Campus





Dein Sanitätshaus im ALTENAUTAL!

**VOR ORT.
FÜR DICH.**

- ⚙️ **Modernste Technik**
- ♥️ **Persönliche Beratung**
- P **Kostenloses Parken**
(direkt vor der Tür)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. von 09:00 – 13:00 Uhr
14:30 – 17:30 Uhr

Mi. nur von 09:00 – 13:00 Uhr



SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur




Bockholt & Stappert GbR
Siebentalweg 1
Lichtenau-Henglar
☎ 05292 9321980
✉ info@bockholt-stappert.de
🌐 www.bockholt-stappert.de



DEIN FOTO

auf dem **15** COVER

& so geht's:

1. Motiv wählen:

Mache ein Foto, welches das Stadtgebiet Lichtenau mit seinen schönsten Seiten zeigt - ob Landschaft, besondere Orte oder lebendige Momente.

2. Foto vorbereiten:

Stelle sicher, dass dein Bild im Hochformat und in hoher Auflösung vorliegt.

3. Einsenden:

Schicke dein Foto per E-Mail an **info@combine.media**

4. Warten & Daumen drücken:

Mit etwas Glück erscheint dein Foto auf einem der Cover unseres Stadtmagazins in 2025!

Hinweis: Mit deiner Einsendung erklärst du dich einverstanden, dass wir dein Foto veröffentlichen dürfen.

Wir freuen uns auf Deine Einsendung und sind gespannt auf Deinen Blick auf das Stadtgebiet Lichtenau!

Firmvorbereitung im Pastoralen Raum Wünnenberg-Lichtenau startet

Bad Wünnenberg. Im Jahr 2025 wird Weihbischof Josef Holtkotte den Jugendlichen der Jahrgänge 9 und 10 das Sakrament der Firmung spenden. Herzlich eingeladen sind die Jugendlichen zu den Informationsabenden, die am Freitag, dem 7. Februar jeweils um 19 Uhr an folgenden drei Orten stattfinden.

Für Bad Wünnenberg, Fürstenberg, Leiberg und Bleiwäsche in der Pfarrkirche St. Antonius, Bad Wünnen-

berg; für Atteln mit Henglarn, Haaren, Helmern und Husen in der Pfarrkirche St. Achatius in Atteln und für Lichtenau, Kleinenberg, Holtheim, Herbram, Iggenhausen und Asseln im Pfarrheim Lichtenau.

Auf den Treffen erhalten die Jugendlichen alle Informationen über den Weg der Vorbereitung. Die Anmeldungen zur Firmvorbereitung erhalten die Jugendlichen dort auch.



Sternsingeraktion 2025

Lichtenau (ad). Am ersten Sonntag im Januar fand in der St. Kilian Kirche um 9 Uhr der Familiengottesdienst zur Aussendung der Sternsinger statt. 61 Kinder und Jugendliche zogen in gelben und roten Gewändern mit ihren goldenen Kronen als Sternsinger in die Kirche und feierten einen lebendigen Gottesdienst. Nachdem Pastor Molitor die Kreide, die Segensaufkleber und die Sternsinger selbst gesegnet hatte, machten sie sich mit ihrem Stern auf den Weg, um diesen Segen Gottes in Lichtenau, Ebbinghausen und Hakenberg von Haus zu Haus zu bringen und um Spenden zu bitten für Kinder, die Hilfe brauchen – überall auf der Welt. Glücklicherweise waren in Lichtenau, Ebbinghausen und Hakenberg wieder genügend Kinder und Jugendliche bereit, sich für die Kinder in Not einzusetzen.

Eingeteilt in 17 Gruppen haben sie alle Straßen in den drei Orten persönlich besucht. Die außerhalb liegenden Höfe wurden von einer Fahrgruppe mit dem Auto angefahren. Einige Gruppen waren bei den eisigen Temperaturen und dem beginnenden Eisregen mehr als drei

Stunden zu Fuß unterwegs. Zwischendurch konnten sie sich im Pfarrheim bei einem heißen Getränk aufwärmen. Nachdem die Sternsinger ihre Mission beendet hatten, haben sich alle bei einem warmen Mittagessen im Pfarrheim gestärkt.

Am darauffolgenden Montag empfing Bürgermeisterin Ute Dülfer eine Gruppe der Lichtenauer Sternsinger in der Stadtverwaltung. Anschließend besuchten die Sternsinger die Caritas Tagepflege St. Franziskus, den Flörkens Hof, die KiTa St. Kilian und die DRK KiTa in Lichtenau. Alle waren sehr erfreut über den Besuch der drei Könige. So haben die Sternsinger insgesamt in diesem Jahr mehr als 6.000 € in den drei Orten gesammelt! Die Pfarrgemeinde und die Kapellengemeinden bedanken sich bei allen Kindern und Jugendlichen, die mitgemacht haben und bei den Eltern, die ihre Kinder unterstützt haben. Ein ganz herzlicher Dank gilt auch allen, die die Sternsinger freundlich empfangen und mit ihren Spenden die diesjährige Sternsingeraktion unterstützt haben.

Kirchentermine | Übersicht Februar

www.pr-wl.de

Katholische Gemeinden - Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

MESSEN	Sa. 1.2.	So. 2.2.	Sa 8.2.	So 9.2.	Sa. 15.2.	So. 16.2.	Fr. 21.2.	Sa. 22.2. *)	So. 23.2
Lichtenau Pfarrkirche St. Kilian		9:00		9:00		9:00	9:00		9:00
Atteln Pfarrkirche St. Achatius		9:00		9:00		9:00			9:00
Henglarn Kirche St. Andreas	18:30				18:30		18:30		
Asseln Pfarrkirche St. Joh. Enthauptung		9:00		9:00		9:00			
Herbram Pfarrkirche St. Joh. Baptist	17:00			10:45					10:45
Herbram Wald Maria Königin					17:00 WGF				
Holtheim St. Franziskus Xaverius	18:30				18:30				10:45
Kleinenberg St. Cyriakus		10:45	18:30		18:30			18:30	
Husen St. Maria Magdalena			18:30					18:30	
Dalheim St. Peter und Paul		10:30		10:30		10:30			10:30
Iggenhausen St. Alexander						10:45		17:00	
Grundsteinheim Kapelle St. Luzia		10:45 WGF	17:00						

*) Festtage: 22.2. Kathedra Petri **Hervorgehoben: geänderte Anfangszeiten!**

Gottesdienste in der ev. Kirche in Lichtenau

Februar

Gottesdienst mit Abendmahl

📅 02.02. || ⌚ 9:00 Uhr

www.evangelisch-in-lichtenau.de

Evangelische Erlöser-Kirchengemeinde am Sintfeld

Pfarrer Claus Jürgen Reihs

☎ 02953/326

✉ pad-kg-am-sintfeld@kkpb.de

Pfarramt:

An der Burg 2

☎ 05295/1035

Gemeindebüro Lichtenau:

Montag: 9:00-12:00 Uhr | Mittwoch: 9:00-11:30 Uhr

✉ pad-kg-lichtenau@kkpb.de

Gemeindesekretärin: Ines Zalewski

✉ pad-kg-am-sintfeld@kkpb.de

Freie Christen Gemeinde

www.fcgl.de

Jeden Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst

Nähere Informationen, Veranstaltungshinweise und Live-Stream-Gottesdienste sowie Online-Predigten zum Nachhören unter www.fcgl.de.

Pfarrbüro St. Kilian Lichtenau:

Am Kirchplatz 6

☎ 05295/98560

✉ buero@pv-lichtenau.de

Sekretärinnen E. Jung, G. Lauhoff, A. Rücker,
B. Weber
donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
und
freitags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Freie Christen-Gemeinde Lichtenau:

Lange Straße 14

☎ 05295/1847

www.fcgl.de

Katholische Gemeinden:

Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

Öffnungszeiten Pfarrbüro Atteln:

1. Donnerstag im Januar, März, Mai, Juli, September und November | 15 bis 16 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Holtheim:

1. Donnerstag im Januar, März, Mai, Juli, September und November | 16 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Herbram:

2. Dienstag im Januar, März, Mai, Juli, September und November | 9 bis 10 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.pr-wl.de

Apothekennotdienstplan | Februar 2025

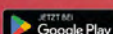
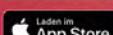
Mo. 3.2.2025 Aatal-Apotheke Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg ☎ 02953/8003	Fr. 14.2.2025 Apotheke am Salinenhof Geseker Straße 10, 33154 Salzkotten ☎ 05258/93232	Di. 25.2.2025 Apotheke am Alten Markt Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg ☎ 05253/981930
Di. 4.2.2025 Sälzer Apotheke Lange Straße 23, 33154 Salzkotten ☎ 05258/940610	Sa. 15.2.2025 City Apotheke Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg ☎ 05253/1281	Mi. 26.2.2025 Alme-Apotheke Alter Hellweg 29, 33106 Wewer ☎ 05251/930330
Mi. 5.2.2025 Apotheke im Kaufland Riemekestraße 37, 33102 Paderborn ☎ 05251/8744733	So. 16.2.2025 Drei Hasen Apotheke Westernstraße 27, 33098 Paderborn ☎ 05251/22266	Do. 27.2.2025 Amts-Apotheke Atteln Finkestr. 32, 33165 Atteln ☎ 05292/642
Do. 6.2.2025 Marien-Apotheke Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg ☎ 02992/2402	Mo. 17.2.2025 Amts-Apotheke Atteln Finkestr. 32, 33165 Atteln ☎ 05292/642	Fr. 28.2.2025 Apotheke am Salinenhof Geseker Straße 10, 33154 Salzkotten ☎ 05258/93232
Fr. 7.2.2025 Haarener Apotheke Adam-Opel-Str. 10, 33181 Haaren ☎ 02957/9858990	Di. 18.2.2025 Haarener Apotheke Adam-Opel-Str. 10, 33181 Haaren ☎ 02957/9858990	<i>Daten entnommen: www.akwl.de</i> <i>Weitere Infos zum Apothekennotdienstplan sind dort zu entnehmen.</i>
Sa. 8.2.2025 Engel-Apotheke Lange Str. 46, 33165 Lichtenau ☎ 05295/98620	Mi. 19.2.2025 Apotheke Schöne Aussicht Warburger Straße 93, 33098 Paderborn ☎ 05251/64222	
So. 9.2.2025 Altstadt-Apotheke Am Markt 7, 34414 Warburg ☎ 05641/6122	Do. 20.2.2025 Westfalen Apotheke Eickhofferstraße 2, 33142 Büren ☎ 02951/98310	
Mo. 10.2.2025 Amts-Apotheke Atteln Finkestr. 32, 33165 Atteln ☎ 05292/642	Fr. 21.2.2025 Sintfeld Apotheke Forstenburgstr. 14, 33181 Fürstenberg ☎ 02953/98980	
Di. 11.2.2025 St. Laurentius-Apotheke Paderbornerstr. 62, 33178 Nordborchen ☎ 05251/399931	Sa. 22.2.2025 Matthäus-Apotheke Lohweg 12, 33154 Niederntudorf ☎ 02955/76660	
Mi. 12.2.2025 Aatal-Apotheke Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg ☎ 02953/8003	So. 23.2.2025 Apotheke am Salinenhof Geseker Straße 10, 33154 Salzkotten ☎ 05258/93232	
Do. 13.2.2025 Matthäus-Apotheke Lohweg 12, 33154 Niederntudorf ☎ 02955/76660	Mo. 24.2.2025 Engel-Apotheke Lange Str. 46, 33165 Lichtenau ☎ 05295/98620	

E-Rezept und deine Gesundheitskarte

Löse deine E-Rezepte mit der **gesund.de App** auch ganz bequem digital bei uns ein.

Jetzt kostenlos herunterladen!





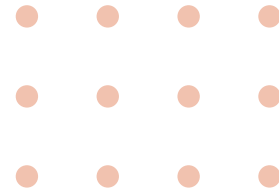




Engel - Apotheke

Lange Str. 46
33165 Lichtenau
Bestellungen: 0800/0098620
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. : 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstags : 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Apotheken & Ärzte | Übersicht



Apotheken:



Apothekennotdienst
0137/88822833

Engel-Apotheke

Lange Straße 46
33165 Lichtenau
☎ 05295/98620
www.engelapolichtenau.de

Amts-Apotheke

Finkestraße 32
33165 Lichtenau-Atteln
☎ 05292/642
www.apotheke-atteln.de

Ärzte:

Allgemeinmedizin + Innere Medizin

Dr. med. Jan Peter Rinn
Dr. med. Judith Mädler
Driburger Straße 12
33165 Lichtenau
☎ 05295/1005 oder 1011
www.hausarzt-lichtenau.de

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. Stefan Albrecht
Dr. med. Lisa Brandtönies
Lange Straße 33
33165 Lichtenau
☎ 05295/930560
www.dr-albrecht-lichtenau.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Silke Bagger
Driburger Straße 15
33165 Lichtenau
☎ 05295/228
www.allgemeinmedizin-lichtenau.de

Zahnärzte:

Dr. med. dent. Kai Gerrit Muhlack

Lange Straße 60, 33165 Lichtenau
☎ 05295/1606
www.dr-muhlack.de

Tierärzte & Tierheilpraxen:

Tiergesundheitszentrum Söhl GmbH

Zum Breikedahl 12
33165 Lichtenau
☎ 05295/99899-0
www.tgz-lichtenau.de

Kleintierzentrum im Soratfeld ehemals Knoop

Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
☎ 05295/98500
www.tierarztpraxis-lichtenau.de

Notfall?

Arztrufzentrale des
ärztlichen Bereitschafts-
dienstes / Notfalldienstes



116 117

Bestattungen
Grundmann



„Früher war er leidenschaftlicher Skifahrer.“

Den Abschied persönlich gestalten.
Ein wichtiger Schritt für die Trauerbewältigung.

Lichtenau
05292-1794

Paderborn
05251-71513

Büren
02951-2521

Persönlich 24/7 erreichbar www.bestattungen-grundmann.de



O P E L

AUTOHAUS

KOCH

Borchen-Etteln

Neu bei uns: Professionelle
Automatikgetriebespülung
für alle Marken.

Kirchstraße 41 | 33178 Borchen | 0 52 92 - 896
www.koch-autohaus.com

Infos & Termine | Februar 2025

Café Babyzeit

-  **jeden Freitag**
-  Familienzentrum Sonnenschein, Atteln
-  9:30-11:00 Uhr

Grün-WeiBer Abend

-  **6. Februar**
-  Sportheim SC GW Holtheim
-  19:00 Uhr

Festlicher Abend für Paare

-  **8. Februar**
-  Freie Christen Gemeinde Lichtenau
-  17:30 Uhr

Waldgeschichtliche Wanderung

-  **9. Februar**
-  EGV Asseln

Mittagstisch

-  **12. Februar**
-  Gaststätte „Zum Stern“, Holtheim
-  12:00 Uhr

Anmeldung erforderlich

Yoga für Kinder

-  **ab 12. Februar, 8x mittwochs**
-  Familienzentrum Sonnenschein, Atteln
-  14:30-15:15 Uhr
- Für Kinder von 5-7 Jahren

Schützensenioren bei Enercon

-  **13. Februar**
-  Eingang Enercon
-  14:00 Uhr

Offene Sprechstunde

-  **14. Februar**
-  Familienzentrum Sonnenschein, Atteln
-  14:30-16:00 Uhr

Blau Weisse Nacht – USC Altenautal

-  **15. Februar**
-  Altenauhalle Atteln
-  19:31 Uhr

Karneval im Sautal

-  **15. Februar**
-  „Alte Schule“, Grundsteinheim
-  18:29 Uhr



Kinderkarneval – DRK Kleinenberg

-  **16. Februar**
-  Sporthalle Kleinenberg
-  14:33 Uhr

Anmeldung erforderlich

Elterncafé

-  **20. Februar**
-  Familienzentrum Sonnenschein, Atteln
-  8:30-10:00 Uhr

Galaabend – Spielschar Lichtenau

-  **22. Februar**
-  Schützenhalle Lichtenau
-  18:31 Uhr

Kinderkarneval – Spielschar Lichtenau

-  **23. Februar**
-  Schützenhalle Lichtenau
-  14:33 Uhr

Kinderkarneval

-  **23. Februar**
-  Schützenhalle Holtheim
-  14:14 Uhr

Mittagstisch

-  **26. Februar**
-  Gaststätte „Zum Stern“, Holtheim
-  12:00 Uhr

Weiber Karneval – Frauengemeinschaft Holtheim e.V.

-  **27. Februar**
-  Schützenhalle Holtheim
-  18:01 Uhr

Anmeldung erforderlich

Ergotherapeutische Beratung

-  **28. Februar**
-  Familienzentrum Sonnenschein, Atteln
-  8:00-9:00 Uhr

VHS Kursprogramm Übersicht

Einfach den QR-Code einscannen und bequem durch das VHS Kursprogramm blättern.



Zeit für euer Feedback...

Jetzt seid ihr dran. Wir möchten euer ehrliches und konstruktives Feedback zum Magazin DIE15 erfassen. Dazu einfach den QR-Code einscannen, ausfüllen und absenden. Egal ob Lob, Kritik oder Verbesserungsvorschläge. Wir nehmen alles. :)

Vielen Dank vorab.
Combine**MEDIA**.



Erster Galaabend – Hakenberg Karnevalsverein

28. Februar
 Schützenhalle Hakenberg

Karnevalsgala - HSV Holtheim

28. Februar
 Schützenhalle Holtheim
 19:33 Uhr

Zweiter Galaabend – Hakenberg Karnevalsverein

1. März
 Schützenhalle Hakenberg

Karnevalsparty – HSV Holtheim

1. März
 Schützenhalle Holtheim
 19:33 Uhr

Kinderkarneval

1. März
 Altenauhalle Atteln
 14:31 Uhr

FEINWERKTECHNIK

Wir suchen DICH! ab sofort

- » Elektrofachkraft (m/w/d)
- » CAM-Programmierer (m/w/d)
- » IT-Systemadministrator (m/w/d)

PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Str. 23 · 33181 Bad Wünnenberg

Besucht uns gerne auf... www.pietec.de

Scannen & bewerben:

...noch ganz dicht ?

Rohrbruchortung | Trocknung

Messtechnik Wächter
Masenheimerweg 13
33165 Lichtenau
☎ 05295 997409
✉ info@messtechnik-waechter.de

Messtechnik Wächter

Rohrbruchortung
Thermografie
Bauwerksdiagnostik
Feuchtigkeitsmessung
Dienstleistung

Magazin DIE15 | Infos

Seitenformat	DIN A4 (210 x 297 mm)
Satzspiegel	175 x 252 mm
Spaltenbreite	2-spaltig
Druckauflage	5.000 Exemplare
Farben	4-farbig
Veröffentlichung	monatlich, crossmedial

♡ Gesicherte Verteilung

♡ Bessere Sichtbarkeit

♡ Crossmedial

♡ Ansprechpartner*innen aus der Region

Kontakt ANZEIGEN | Beratung & Buchung



Laura Bickmann

Anzeigenberatung,
Anzeigenmanagement

✉ bickmann@combine.media
☎ 05292 89890-16



Jule Schäfers

Anzeigengestaltung

✉ schaefers@combine.media
☎ 05292 89890-14

Kontakt REDAKTION | Beratung & Buchung



Dr. Matthias Preissler

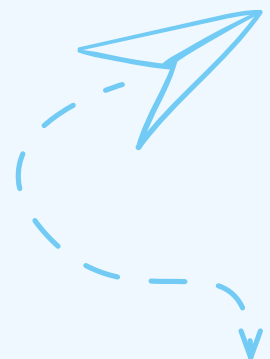
Redaktionsleitung

✉ redaktion@die15.com
☎ 05295 8971

So geht's | Artikel einreichen

CHECKLISTE

- ✓ **Text und Bild(er) separat senden** (nicht in einer Worddatei zusammengefasst)
- ✓ **Gute Auflösung der Bilddateien** (jpg, png, pdf)
- ✓ **Texte unformatiert senden** (doc, odt, pdf, docx)
- ✓ **Beiträge an redaktion@die15.com senden**
- ✓ **Redaktionsschluss beachten** (siehe unten)



An alles gedacht?
Dann abschicken.

DIE15-Auslagestellen | Übersicht

ATTELN

- Amts-Apotheke
- Bäckerei Voss
- REWE Markt
- Combine**MEDIA**.
- Metzgerei & Imbiss Vahle

LICHTENAU

- Marketinggemeinschaft, Geschäftsstelle TZL
- Stadtverwaltung Lichtenau
- Sparkasse
- Volksbank
- Schreibwaren Küting-Sander
- Rechtsanwälte Fust & Schulte
- Bruder Markus
- Provinzial Lichtenau

HUSEN

- Europa Feriendorf Restaurant „Die Fabrik“
- St.-Annen-Kapelle (Amerunger Kapelle)

ETTELN

- Bäckerei Zacharias
- Autohaus Koch
- Raumausstattung Kloppenburg

KLEINENBERG

- Bäckerei Grautstück
- Holz Mehring

HENGLARN

- Bäckerei Zacharias
- Gesundheitsmanufaktur im Altenautal

ASSELN

- Assler Deelee



Du möchtest das Magazin auch bei dir auslegen?

Dann melde dich bei uns: info@combine.media

TERMINE FÜR 2025

Ausgabe	Erscheinungstermin *	Anzeigen-/Redaktionsschluss
Februar	03. Februar 2025	17. Januar 2025
März	03. März 2025	14. Februar 2025
April	01. April 2025	14. März 2025
Mai	05. Mai 2025	16. April 2025
Juni	02. Juni 2025	16. Mai 2025
Juli	07. Juli 2025	20. Juni 2025
September	01. September 2025	15. August 2025
Oktober	06. Oktober 2025	19. September 2025
November	03. November 2025	17. Oktober 2025
Dezember	01. Dezember 2025	14. November 2025



#PRINT #DESIGN #WEB
#SEO #SOCIALMEDIA



COMBINEMEDIA.

Die Medienagentur in Lichtenau

PROJEKTANFRAGE STELLEN:



www.combine.media



DEINE ZIELE 2025:
BEKANNTHEIT AUSBAUEN,
NEUE KUNDEN GEWINNEN
ODER EIN NEUES PRODUKT
PLATZIEREN?

WIR UNTERSTÜTZEN DICH BEIM
AUSBAU DEINER MARKENIDENTITÄT.

JETZT ANFRAGEN!

ANGEBOT: 10 %
Neukundenrabatt!

DER PASSENDE
MEDIENMIX FÜR
DEIN UNTERNEHMEN.

ZIELFÜHREND UND
NACHHALTIG ERFOLGREICH!

